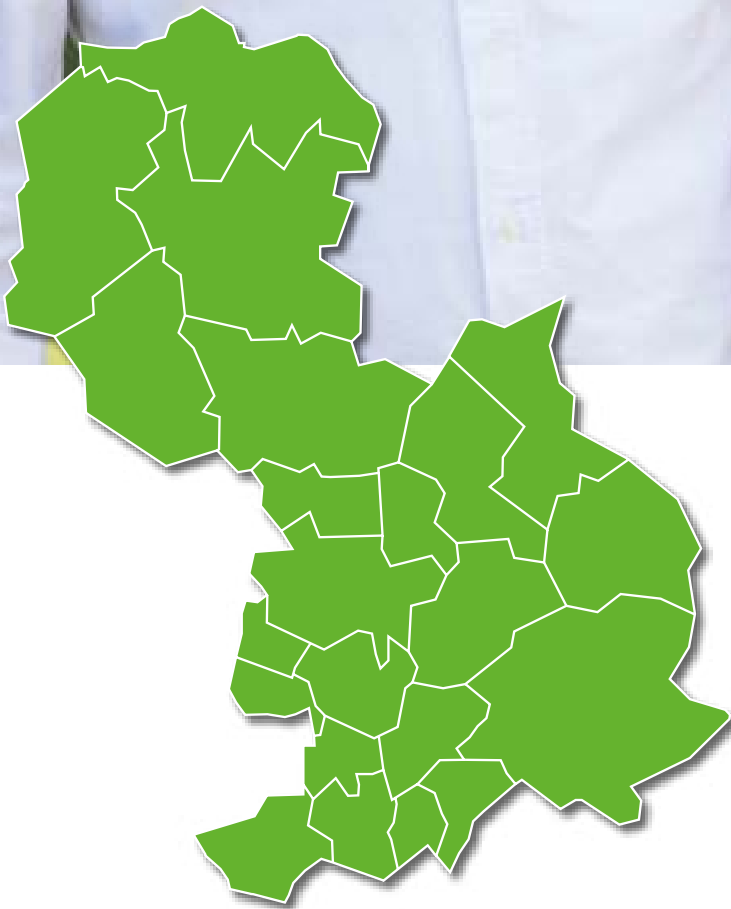




Wegweiser

für Seniorinnen und Senioren

ancos-verlag.de





- Pflegedienst
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Mobile Alltagshilfe



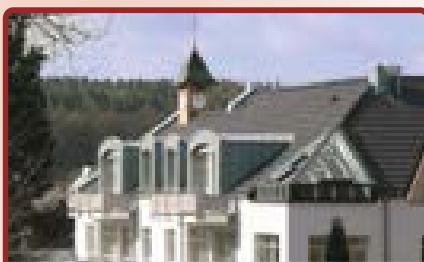
Lebensfreude

Mit allen Sinnen den Tag genießen



Osnabrück

Knollstraße 136 - 49088 Osnabrück
0541 800 49 77 - 0



Wallenhorst

Stadtweg 108 - 49134 Wallenhorst
05407 346 94 - 0



Belm

Lindenstraße 53 - 49191 Belm
05406 80 77 99 - 0

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



ich freue mich, Ihnen die aktualisierte Ausgabe des Wegweisers für Seniorinnen und Senioren des Landkreises Osnabrück überreichen zu können.

Die demografische Entwicklung bringt nicht nur in Deutschland, sondern auch bei uns im Landkreis Osnabrück Veränderungen mit sich. Im Landkreis Osnabrück beträgt der durchschnittliche Anteil der Menschen über 65 Jahre fast 22 % und nimmt kontinuierlich zu. Viele ältere Menschen sind aktiv und gestalten ihr Leben selbstbestimmt. Gleichzeitig steigt mit zunehmendem Alter die Wahrscheinlichkeit, auf Hilfe und Pflege angewiesen zu sein.

Im Landkreis Osnabrück setzen wir uns dafür ein, den Wandel so effektiv wie möglich aktiv mitzugestalten. Der Seniorenwegweiser stellt einen bedeutenden Grundstein dar. Im Bedarfsfall stellt der Seniorenwegweiser eine Auflistung von Organisationen, Verbänden, Einrichtungen und Initiativen zur Betreuung und Unterstützung von Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Weiter werden u. a. finanzielle Hilfen und Pflegeleistungen präsentiert.

Mein Dank gilt allen, die sich hauptamtlich oder ehrenamtlich für ein lebendiges Gemeinwesen und die Versorgung von hilfsbedürftigen Menschen einsetzen. Mit ihrem Einsatz dienen diese Menschen uns als Vorbild und Multiplikatoren. Ich möchte auch allen Inserenten danken, die diese Broschüre mit einer Anzeige ermöglicht haben.

Ich freue mich, Ihnen mit unserem Seniorenwegweiser wieder hilfreiche Tipps und Antworten auf viele Ihrer Fragen geben zu können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihre

Anna Kebschull
Landrätin



UNSERE EINRICHTUNGEN STARK IM VERBUND:



AMBULANTER PFLEGEDIENST – Ihr Partner in häuslicher Pflege



TAGESPFLEGEN – Zusammen ist man weniger allein

- ▲ Am Schölerberg
- ▲ Am Sonnenhügel, Georgsmarienhütte
- ▲ Am Bergerskamp



BETREUTES WOHNEN – Hier können sie sich zu Hause fühlen

- ▲ Am Schölerberg
- ▲ Am Sonnenhügel
- ▲ Am Bergerskamp (24 Stunden Präsenzkraft)
- ▲ Zentrum GM-Hütte/Oesede seit Sommer 2024

Die sich uns anvertrauenden und anvertrauten Klienten und Klientinnen stehen im Mittelpunkt all unserer Bemühungen. Mit unseren modernen Pflegeeinrichtungen haben wir eine Versorgungsstruktur geschaffen, in der Sie entscheiden können, wie viel und welche Form der Hilfe Sie in Anspruch nehmen möchten.

Unsere **ambulante Pflege** ermöglicht erstklassige Pflege direkt in Ihrem Zuhause. Unsere erfahrenen Pflegekräfte bieten professionelle Unterstützung für Ihre individuellen Bedürfnisse. Sie stehen Ihnen zur Seite, um Ihnen ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit zu bieten.

Unsere **Tagespflegen** bieten eine liebevolle Umgebung, in der Sie aktiv bleiben und neue Freundschaften knüpfen können. Mit einfühlsamer Betreuung und einem vielfältigen Programm sorgen wir dafür, dass jeder Tag einzigartig und erfüllend ist. Genießen Sie einen strukturierten Tagesablauf mit gemeinsamen Mahlzeiten, Aktivitäten und Ausflügen. Unser Fahrdienst holt Sie zuverlässig von Ihrem Zuhause ab, bringt Sie sicher zu einem unserer Standorte und am späten Nachmittag wieder zurück. Vereinbaren Sie gerne einen Schnuppertag!

Unser **Betreutes Wohnen** bieten wir an vier Standorten an. Die barrierefreien Apartments haben eine Wohnfläche von 30 bis 60 qm, teilweise mit Balkon oder Terrasse. Alle Wohneinheiten sind mit Fußbodenheizung, elektrischen Rolläden und Einbauküchen ausgestattet. Es handelt sich jeweils um moderne Neubauten nach gehobenen und energetischen Standards. Eine Besonderheit bieten wir Ihnen im Betreuten Wohnen am Bergerskamp an, hier gibt es eine 24-Stunden Personalpräsenz.

Um Sie optimal beraten und für Sie die passende Pflege anbieten zu können, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ob schriftlich, telefonisch oder persönlich – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Pflegedienst Am Schölerberg Hagen Paul GmbH

Iburger Straße 175 | 49082 Osnabrück
Telefon: 0541/2004060
info@pflegedienstas.de
www.pflege-hagenpaul.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Ambulante Pflegedienste	35
Branchenverzeichnis/Impressum	6	Ambulante Pflegedienste im Landkreis Osnabrück	36
1. Beratung und Informationen – Wer hilft weiter?	8	Wer hilft im Haus oder Garten?	44
Beratungsangebote/Sozialberatung	8	Essen auf Rädern	44
Älterwerden, Engagement und Pflege	11	Hausnotruf	44
Gesundheit und Selbsthilfe	12	Leistungen zur Mobilität	46
Psychische Erkrankungen im Alter	13	Hilfsmittel für den Alltag	47
Mieterberatung	13	Angebote zur Unterstützung im Alltag (AZUA) . . .	47
Verbraucherberatung	13	6. Teilstationäre Hilfen	48
2. Finanzielle Hilfen – Ihr gutes Recht . . .	14	Tagespflege	48
Leistungen der Sozial- und Eingliederungshilfe . .	14	Tagespflegereinrichtungen im Landkreis Osnabrück	48
Leistungen der Krankenkassen	14	Nachtpflege	52
Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigung. .	16	7. Stationäre Hilfen	53
Wohngeld	16	Kurzzeitpflege	53
Kostenlose Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe	17	Vollstationäre Dauerpflege	54
3. Wohnen im Alter	18	Pflegeheime (Dauerpflege) im Landkreis Osnabrück	56
Wohnberatung/Wohnungsanpassung	18	Heimaufsicht	61
Seniorenrechte – barrierefreie – Wohnungen . .	19	8. Kommunale Ansprechstellen, Seniorenbeauftragte, Seniorenbeiräte, Freiwilligenbüros	62
Besondere Wohnformen	19	9. Vorsorge für den Ernstfall	66
Betreutes Wohnen im Landkreis Osnabrück . . .	21	Rechtliche Betreuung	66
Ambulant betreute Wohngemeinschaften im Landkreis Osnabrück	27	Vorsorgevollmacht	67
4. Die Pflegeversicherung	31	Patientenverfügung	68
Wer gilt als pflegebedürftig?	31	Notfalldose	68
Pflegegrade und Pflegezeiten	32	Notfallmappe	68
Antragstellung	32	10. Hospizarbeit und Palliativversorgung.	69
Begutachtung	33	Hospiz-Initiativen	69
Widerspruch	33	Palliative Versorgung	69
5. Ambulante Hilfen	34	Hospizvereine	69
Das zahlt die Pflegeversicherung	34	Palliativ-Versorgung	70
Wohnumfeld	35		
Unterstützung der Pflegeperson	35		

Branche	Seite	Branche	Seite
Akutgeriatrie	U3	Krankenkasse	10
Alten- und Pflegeheime	7, 8, 19, 20, 53, 56, U2	Kurzzeitpflege	8, 19, 25, 48
Ambulante Palliativversorgung	24, 35, 48	Logopädie	U3
Ambulante Pflege	2, 6, 7, 13, 19, 24, 25, 27, 34, 35, 36, 39, 40, 41, 44, 48, 50	Mobile Alltagshilfen	6, 34, 35, 41, 48, U2
Apotheken	24, 30, 38	Orthopädietechnik	13, 37
Augenzentrum	59	Palliativmedizin	U3
Barrierefreies Wohnen	5, 27	Pflegeberatung	24, 25, 27, 28, 34, 39, 50
Betreutes Wohnen	2, 7, 13, 19, 24, 25, 27, 36, 39, 44, 50, 56, U2	Physiotherapie	U3
Dienstleister für die Gesundheitsbranche	38	Schuldnerberatung	6
Einrichtung für Menschen mit Demenzerkrankung	24	Seniorenheim	8
Ergotherapie	6, U3	Seniorenresidenzen	18, 20, 22, 56, U4
Essen auf Rädern	25, 39, 43, 48, 50	Seniorentreffpunkte	39, 40
Fahrdienstleistungen	44	Seniorenzentren	20, 23, 23, 24, 27, 58
Gerontopsychiatrisches Zentrum	53	Sicherheitstechnik	13
Hausnotruf	7, 8, 41, 42	Soziale Dienste	8, 25, 27, U3
Inklusionshilfe	6	Tagespflege	2, 6, 7, 8, 19, 23, 24, 35, 36, 44, 48, 49, 51, 53, 56, U2
Insolvenzberatung	6	Türsysteme	13
Krankenhaus	U3	Verhinderungspflege	25, 34, 35, 36, 41

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

Herausgeber

anCos

Verlag und Werbeagentur

anCos Verlag GmbH

Lange Straße 14 | 49565 Bramsche

Tel. 05461/88266-0 | Fax 05461/88266-11

info@ancos-verlag.de

www.ancos-verlag.de

HRB 18902 | Amtsgericht Osnabrück

UST-IdNr.: DE204942896

Geschäftsführung: Christina Vettor



© 2024 anCos Verlag GmbH | 4. Auflage

Redaktion

Amtlicher Teil: Landkreis Osnabrück

Die Landrätin, Fachdienst Soziales

Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Zuständig für Fragen,

Hinweise und Anregungen:

Fachdienst Soziales

Tel. 0541/5013035, soziales@lkos.de

Anzeigenteil: anCos Verlag GmbH

Fotos und Grafiken:

anCos Verlag GmbH, ccvision.de

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Titel, Umschlaggestaltung sowie Konzeption und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

Kommunales Marketing

seit 1997

Jetzt folgen auf:

stadt-land-klick

Ihre Plattform für kommunale Publikationen
– entdecken Sie weitere Broschüren aus
Ihrer Region unter www.stadt-land-klick.de





Häuser und Wohnungen ohne Barrieren sollten heute zum normalen Lebensstandard gehören.

Eine barrierefrei ausgestattete Wohnung ermöglicht flexiblere und langfristige Nutzungen – auch im Falle von Krankheit, Unfall, Gebrechlichkeit oder Pflegebedürftigkeit. Ebenso profitieren Familien mit kleinen Kindern, die den Kinderwagen leicht mit ins Haus nehmen können, oder Sportverletzte, die kurzzeitig mit Unterarmgehstützen laufen müssen, davon.

Werden die Grundlagen einer barrierefreien Wohnung bereits bei der Planung berücksichtigt, werden teure Umbauten oder Umzüge oft überflüssig. Das eigene Zuhause kann weiterhin bewohnt und genutzt werden.

Barrierefreier Wohnraum ist komfortabel und daher für alle interessant.

Der Verein Bauen & Wohnen barrierefrei e.V. hilft kompetent, wenn eine Anpassung von Wohnraum erforderlich ist. Die Mitgliedsunternehmen bestehen aus dem Handwerk verschiedener Gewerke, Architektur und Fachhandel. Diese Unternehmen haben sich auf die qualifizierte Planung, Realisierung und Ausstattung von barrierefreien Aus- und Umbauten spezialisiert.

Einen Überblick über richtige Partnerunternehmen beim Neubau oder bei baulichen Anpassungsmaßnahmen finden Sie in dem Ratgeber „Wohnen ohne Barrieren“ und der dazu gehörenden Homepage www.wohnen-ohne-barrieren.com.

Es werden umfassende Lösungen in typischen Wohnbereichen eines Hauses gezeigt und Sie finden eine Übersicht zu Beratungs- und Finanzierungsadressen. Die einzelnen Mitgliedsfirmen des Vereins stellen sich vor und bieten Ihnen den leichten Kontakt zu Ihrer individuellen Lösung.

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

Komfortabel und barrierefrei Wohnen – Das Handwerk macht's möglich

www.wohnen-ohne-barrieren.com



1. Beratung und Informationen – Wer hilft weiter?

Beratungsangebote/Sozialberatung

Eine Vielzahl von Beratungsstellen bieten Beratung und Informationen an. Die angebotene Unterstützung umfasst die Beratung bei Alltagsproblemen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten und Lebenskrisen sowie die Beratung bei vielfältigen Sozial- und Altersfragen. Beim Umgang mit Behörden werden Hilfen bei der Antragstellung angeboten. Weitere Hilfsangebote können nach Bedarf vermittelt werden. Die Beratung findet in der Beratungsstelle statt oder nach Absprache auch bei Ihnen zu Hause. Alle Beratungen sind grundsätzlich kostenlos.

Nähere Informationen erhalten Sie u. a. bei folgenden Beratungsstellen:

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Osnabrück-Land**
Im Nahner Feld 6, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/589986

Johanniter-Unfall-Hilfe
Brückenstraße 3, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/669690

Arbeiter-Samariter-Bund
Frankenstraße 6, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/957300

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e.V.
Geschäftsstelle Osnabrück
Heinrichstraße 37, 49080 Osnabrück
Tel. 0541/25310

**Paritätischer Niedersachsen e.V.
Kreisgruppe Osnabrück**
Heinrichstraße 27b, 49080 Osnabrück
Tel. 0541/4080411

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück
Tel. 0541/349780

Malteser Hilfsdienst
Mercatorstraße 5, 49080 Osnabrück
Tel. 0541/505220

Diakoniewerk Osnabrück gGmbH
Lohstraße 11, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/76018820

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
in der Region Osnabrück**
Johannisstraße 37, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/181800

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Osnabrück Stadt e.V.**
Konrad-Adenauer-Ring 20, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/358380

**Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
Beratungsstelle Fürstenau**
Große Straße 37a, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/9599207

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Osnabrück-Nord**
Rosenweg 10, 49577 Ankum
Tel. 05462/7457424

**Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
Beratungsstelle Bersenbrück**
Bürgermeister-Kreke-Straße 3
49593 Bersenbrück
Tel. 05439/94230



WIR SIND FÜR SIE DA IN OSNABRÜCK

Wir unterstützen Menschen, die aufgrund von Alter, Behinderung oder Krankheit in ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt sind, ihren Alltag weitgehend selbstbestimmt zu bewältigen.

- **TAGESPFLEGE** · Kleebergstr. 10, Tel. 0541 4080-412
- **AMBULANTE PFLEGE**
Heinrichstr. 27b, Tel. 0541 4080-428
- **ERGOTHERAPIE** · Lerchenstr. 64, Tel. 0541 4080-422
- **INKLUSIONS- UND ALLTAGSASSISTENZ**
Heinrichstr. 27b, Tel. 0541 4080-414
- **SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNG**
Haferstr. 9, 49324 Melle, Tel. 05422 6049586

www.osnabrueck.paritaetischer.de

**Bei uns in
guten Händen.**



Wir stellen ein!
Pflege(fach)kräfte gesucht.

Christlicher Pflegedienst Bramsche der Johanniter
Große Straße 52, 49565 Bramsche
pflege.bramsche@johanniter.de

www.christlicher-pflegedienst.de

Rufen Sie uns an! 05461 7081-0



Häusliche Pflege
Pflege mit mensch-
lichen Werten.



Tagespflege
Die Entlastung für
pflegende Angehörige.



Betreutes Wohnen
Zu wissen, ich bin
nicht allein.



Hausnotruf –
für mehr Sicherheit
im eigenen Zuhause.



Christlicher Pflegedienst
Bramsche der Johanniter



JOHANNITER



Tagespflege Bramsche

Ein Tag voller Lebensfreude

- ✓ Aktivierung und Förderung der individuellen Fähigkeiten unserer Gäste
- ✓ Entlastung pflegender Angehöriger
- ✓ flexibel und bedürfnisorientiert

**Lernen Sie
uns kennen!**

Telefon: 05461 - 9696 295

pflegedienstleitung@asb-nds-west.de

www.asb-niedersachsen-west.de

Wir sind für Sie da!

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Wir, die Diakonie Osnabrück Stadt und Land, sind für Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf da. In Niedersachsen gehören wir mit mehr als tausend stationären Pflegeplätzen und unseren zahlreichen Angeboten der ambulanten Unterstützung zu den größten Trägern der Altenhilfe. Im Rahmen der fachlichen Standards ist uns die Gestaltung einer persönlichen Beziehung besonders wichtig. Nur so können wir auf die Wünsche der uns anvertrauten Menschen eingehen.

Unsere Vielfalt ist unsere Stärke:

- 11 stationäre Einrichtungen in Stadt und Landkreis Osnabrück
- 4 ambulante Pflegedienste für die Versorgung im eigenen Zuhause
- 2 Tagespflege-Einrichtungen
- 100 Wohnungen im Betreuten Wohnen

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne, welche Unterstützung für Sie persönlich die richtige ist.

**Diakonie Osnabrück
Stadt und Land**

Telefon: 0541 98119-0

altenhilfe@diakonie-os.de

diakonie-os.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10



WIR SIND FÜR SIE DA!



Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Beratung sowie vielfältige Dienstleistungen im Bereich der Pflege, Betreuung, Hausnotruf sowie Menüservice.

Informieren Sie sich auch unter der Rufnummer

 **05422 / 962 46 0**

Osnabrück

DRK Tagespflege

Lise-Meitner-Straße 3 • 49076 Osnabrück

 **0541 / 93 13 54 12**

Sozialer Dienst

Niedersachsenstraße 15a • 49074 Osnabrück

 **0541 / 2019 9062**

Ankum

DRK Alten- und Pflegeheim „Henry Dunant“

Rosenweg 10 • 49577 Ankum

 **05462 / 745 74 0**

Dissen

DRK Seniorenheim Dissen gGmbH

Kleine Heue 2-4 • 49201 Dissen

 **05421 / 713 69 70**

Fürstenau

DRK Alten- und Pflegeheim „Richard Hengst“

Segelfortstraße 35 • 49584 Fürstenau

 **05901 / 958 51 0**

Melle

DRK Pflegestützpunkt

Bodelschwinghstraße 44 • 49324 Melle

 **05422 / 36 12**

DRK Tagespflege

Bodelschwinghstraße 44 • 49324 Melle

 **05422 / 92 17 44 0**

DRK Altenheim „Hardach-Stift“

Henri-Dunant-Straße 1 • 49324 Melle

 **05422 / 94 62 0**

DRK Kurzzeitpflege

Henri-Dunant-Straße 3 • 49324 Melle

 **05422 / 94 62 50**



Hausnotruf

Mit dem **DRK Hausnotruf** kommt die Hilfe auf Knopfdruck. Damit Sie lange selbstständig und sicher in den eigenen vier Wänden leben können.

Informieren Sie sich!

Für den DRK Kreisverband
Osnabrück Stadt e.V.

 **0541 / 20 19 90 62**

Osnabrück Nord e.V.

 **05462 / 74 57 424**

Für den DRK Kreisverband
Melle e.V.

 **05422 / 36 12**

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Wittlage e. V.**
Lindenstraße 193, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/4039881

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Melle
Bismarckstraße 17, 49324 Melle
Tel. 05422/962460

**Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.
Beratungsstelle Melle**
Kohlbrink 8, 49324 Melle
Tel. 05422/9625950

**Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.
Beratungsstelle Dissen**
Meller Straße 15, 49201 Dissen
Tel. 0541/3410



mentuellen Erkrankungen. Die unterschiedlichen Lebenslagen, der Gesundheitsstatus, soziale Vernetzung, Bildung und Einkommen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Aufgaben des Seniorenbüros:

- Informationen über professionelle Dienstleistungen und ehrenamtliche Unterstützung für ältere Menschen
- Weitergabe von Adressen und Informationsmaterialien zu Angeboten der Betreuung von Pflegebedürftige, niedrigschwellige Alltagsunterstützung für Ältere ohne Pflegebedarf
- Informationen über örtliche Leistungserbringer, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Vorsorge/ Früherkennung, Weitervermittlung an spezialisierte Beratungsstrukturen (Fachberatungsstellen, Kranken- und Pflegekassen, Selbsthilfekontaktstellen, Freiwilligenagenturen, Patientenverbände, Betreuungsbehörden und -vereine u.a.m.)
- Initiativen und Gruppen beraten z.B. beim Aufbau von Nachbarschaftsinitiativen
- Psychosoziale Beratung im Einzelgespräch

Der **Pflegestützpunkt** bietet pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen aber auch allen anderen Rat- und Hilfesuchenden eine neutrale, kostenlose, wohnortnahe und umfassende Beratung und Begleitung in allen Fragen der Pflege und darüber hinaus.

Älterwerden, Engagement und Pflege

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Osnabrück verfügt über alle relevanten Informationen und Kontaktdaten bezüglich Angeboten, Aufgaben, Öffnungszeiten, Kontaktdaten usw. Er ist umfassend vernetzt und durch die jeweilige Zusammenarbeit mit den örtlichen Akteuren sind lokale Netzwerke von ehrenamtlichen, nachbarschaftlichen und professionellen Anbietern aufgebaut worden, die beständig weiterentwickelt werden. Die Mitarbeitenden können die Fragen der ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger beantworten bzw. an kompetente Ansprechpersonen vermitteln. Am Standort des Landkreises Osnabrück, dem Kreishaus sowie in der Außenstelle in Bramsche, ist für alle ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger eine Anlaufstelle vorhanden, deren Beratungsneutralität durch die kommunale Trägerschaft signalisiert wird.

Zum Grundgedanken des **Seniorenbüros** gehört es, die Vielfalt und Unterschiedlichkeiten des Alterns und alt sein in den Blick zu nehmen. Alt werden, alt sein bedeutet nicht zwangsläufig hilfe- oder pflegebedürftig zu sein oder zu werden. Es kann aber nicht ignoriert werden, dass mit steigender Lebenserwartung auch das Erkrankungsrisiko zunimmt, d.h. ein Anstieg der Pflegebedürftigkeit und der de-

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Aufgaben des Pflegestützpunktes:

- umfassende sowie unabhängige Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten,
- Informationen über die wohnortnahen Versorgungs- und Betreuungsangebote,
- Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kooperativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Bei Bedarf Kontaktaufnahme zu den jeweiligen Kranken-/Pflegekassen, ggf. zu den zuständigen Pflegeberatern der Pflegekassen, Vernetzung, Koordinierung und Weiterentwicklung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Ver-

sorgungs- und Betreuungsangebote unter Einbeziehung vorhandener Strukturen.

Senioren- und Pflegestützpunkt Kreishaus Osnabrück

Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/501-3031 und 0541/501-3107
spn@lkos.de
24-h-Informationen: www.pflege-os.de

Senioren- und Pflegestützpunkt Außenstelle Bramsche

Maschstraße 8a, 49565 Bramsche
Tel. 0541/501-9498 und 0541/501-9499
spn@lkos.de
24-h-Informationen: www.pflege-os.de

Seniorenbüro

Tel. 0541/501-3831, spn@lkos.de
24-h-Informationen: www.pflege-os.de

Gesundheit und Selbsthilfe

Lebensqualität auch im hohen Alter bedeutet Unabhängigkeit, Selbstständigkeit sowie geistige und körperliche Gesundheit. Doch Lebensqualität zu erlangen angesichts einer Erkrankung oder Behinderung, kann ein mühsamer Prozess sein. Durch die Erfahrung von Betroffenen, die mit den gleichen Problemen konfrontiert wurden, lässt sich die Belastung bei gesundheitlichen Problemen leichter bewältigen.

Hinweise auf Selbsthilfegruppen vor Ort erhalten Sie beim:

**Landkreis Osnabrück –
Gesundheitsdienst für Landkreis und
Stadt Osnabrück – Selbsthilfekontaktstelle**
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/501-8317
Selbsthilfekontaktstelle@Lkos.de

Hier finden Sie alle aktuellen Informationen rund um Selbsthilfe, Selbsthilfegruppen und die Arbeit der Selbsthilfekontaktstelle:

www.selbsthilfekontaktstelle-os.de



**Fit für die Pflege,
stark für die Familie**

Pflege zu Hause: auch Unterstützung braucht Hilfe. Deswegen gibt es unsere kostenlosen Beratungsangebote und Schulungsangebote*.

*Kostenlos für alle pflegenden Angehörigen und Interessierten an ehrenamtlicher Pflege.

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

Jetzt informieren



Psychische Erkrankungen im Alter

Wenn Menschen mit ihrem Schicksal an ihre Grenzen kommen, kann der Belastungsdruck so hoch werden, dass sich eine psychische Erkrankung entwickelt. Eine psychische Erkrankung muss sich nicht immer chronisch entwickeln, sondern kann auch durch therapeutische Hilfen ambulant oder in einem Krankenhaus bewältigt werden. Falls das Verhalten oder die geistige Leistungsfähigkeit über einen längeren Zeitraum ungewöhnlich und unverständlich werden, sollte fachlicher Rat eingeholt werden.

Auch die Folgen von Alzheimer Erkrankungen werden häufig als sehr entwürdigend empfunden. Insbesondere der Verlauf dieser Erkrankung erscheint sehr ungewiss und ausweglos. Viele Fragen und Probleme drängen nach Antworten.

- Wie reagiere ich auf die besonderen Verhaltensweisen?
- Wie schütze ich den Kranken vor Gefahren?
- Wie kann ich dem Kranken das Leben erleichtern?
- **Und die wichtigste Frage:** Bis zu welcher Grenze kann die Betreuung des Kranken übernommen werden?

Informationen und Unterstützung erhalten Sie bei:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Friedrichstraße 236, 10969 Berlin
Tel. 030/25937950

Landkreis Osnabrück – Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück Sozialpsychiatrischer Dienst
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/501-0
sozialpsychiatrischer-dienst@lkos.de

Landkreis Osnabrück – Außenstelle Bersenbrück
Markt 7, 49693 Bersenbrück
Tel. 05439/955-107 und 05439/955-018

Alzheimer Selbsthilfegruppe Osnabrück
Johannisfreiheit 11a, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/58049274

Alzheimer Gesellschaft Melle e.V.
Engelgarten 36, 49324 Melle
Tel. 0172/9408630 und 0171/7468781
info@alzheimer-melle.de
h.strasburger@alzheimer-melle.de

Mieterberatung

Ein Mieterverein steht für die Beratung in allen Mietangelegenheiten zur Verfügung. Für Mitglieder werden u. a. folgende Leistungen angeboten:

- kostenlose Rechtsberatung in allen Mietfragen
- Informationen in der Geschäftsstelle
- Vorträge zu aktuellen Problemen durch Mitarbeitende in der Landesgeschäftsstelle
- leicht verständliche Broschüren zu speziellen Mietproblemen
- Betreuung durch die Geschäftsstellenleitungen

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei den Mietervereinen vor Ort.

Verbraucherberatung

Eventuell wollen Sie in nächster Zeit eine größere Anschaffung machen. Sie benötigen Hilfe bei der Durchsetzung einer Reklamation oder Sie wurden überredet, etwas zu bestellen, was Sie eigentlich nicht haben wollten. In solchen Fällen hilft die Verbraucherberatung weiter. Zu festgelegten Gebührensätzen erhalten Sie Fachberatung, Rechtsberatung und Gruppenberatung. Weitere Hinweise erhalten Sie bei den Verbraucher-Beratungsstellen vor Ort.

Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V. Beratungsstelle Osnabrück
Große Straße 84, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/22779

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

2. Finanzielle Hilfen – Ihr gutes Recht

Leistungen der Sozial- und Eingliederungshilfe

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung können ältere Personen, die das Renteneintrittsalter erreicht oder aber Jüngere, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer voll erwerbsgemindert sind, Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB) erhalten.

1

In die Berechnung der Grundsicherung fließen die Kosten des Lebensunterhaltes und der Unterkunft sowie Heizkosten ein. Eine Unterhaltsprüfung der Eltern und Kinder findet in der Regel nicht statt.

2

3

Die laufenden Leistungen der Grundsicherung werden nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB) zur Sicherstellung Ihrer finanziellen Grundbedürfnisse bewilligt. Im Einzelfall können auch einmalige Beihilfen in Betracht kommen, zum Beispiel:

4

5

6

7

8

- Erstausrüstungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte
- Anschaffung und Reparatur orthopädischer Schuhe und therapeutischer Geräte
- Darlehen zur Finanzierung der Verbindlichkeiten bei Energielieferanten

9

Wer seinen Lebensunterhalt nicht aus seinem Einkommen und Vermögen bestreiten kann, hat einen Rechtsanspruch auf Grundsicherung.

10

Falls Sie Ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln bestreiten können, aber durch besondere Ereignisse in eine finanzielle Notlage geraten, können weitere Hilfen gewährt werden.

Im Rahmen der Bestimmungen des SGB IX/XII können zum Beispiel folgende Leistungen in Frage kommen:

- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Blindenhilfe
- Bestattungskosten

Die Bewilligung richtet sich immer nach den Gegebenheiten des Einzelfalles.

Sozialhilfeleistungen werden grundsätzlich nachrangig bewilligt. Vorab sind die Leistungen anderer Träger, d.h. Kranken-/Pflegekasse, Wohngeldstelle zu berücksichtigen. Eigene Leistungen oder die Hilfe der Familie sind immer vorrangig. Hierzu zählen der Einsatz aus Vermögen und Einkommen, Unterhaltsansprüche, Ansprüche aus Übergabeverträgen etc.

In der Regel wird die Sozialhilfe als Beihilfe bewilligt und muss nicht zurückgezahlt werden. In jedem Fall ist es ratsam, sobald ein entsprechender Bedarf auftritt, unverzüglich Kontakt zu dem zuständigen Sozialamt Ihrer Wohnortgemeinde aufzunehmen. Weitere Auskünfte erhalten Sie in den Sozialämtern der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden oder im Fachdienst Soziales des Landkreises Osnabrück (Tel. 0541/501-3216).

Leistungen der Krankenkassen

Die Leistungen der Krankenkassen müssen medizinisch notwendig und ärztlich verordnet sein. Es kommen in Betracht:

- Die häusliche Krankenpflege durch geeignete Pflegekräfte, wenn eine Krankenhausbehandlung geboten, aber nicht möglich ist oder wenn Krankenhausbehandlung durch die häusliche Krankenpflege vermieden oder verkürzt wird. Der Anspruch besteht bis zu vier Wochen je Krankheitsfall. In begründeten Fällen können die Krankenkassen nach Überprüfung durch den medizinischen Dienst (MD) die häusliche Krankenpflege für einen längeren Zeitraum bewilligen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege
und
Wohngemeinschaften für Senior*innen
in Bad Rothenfelde und Belm



Pflegeteam Vita

Birkenkamp 13 · 49214 Bad Rothenfelde
Telefon (0 54 24) 291 20 · www.pflegedienstvita.de



Wohnkomfort und Sicherheit

Barrierefreie Türautomation

Nachrüstbare Tür- und Fenstersicherungen,
Schließanlagen, Tresore und vieles mehr

Beratung, Verkauf, Montage – alles aus einer Hand



Hansastr. 15–17 | 49504 Lotte | Tel. 0541/91 88-0 | info@ks-info.com | www.ks-info.com | [Instagram: koetterundsiefker](https://www.instagram.com/koetterundsiefker)

Zuverlässig versorgt.

Wir sind Ihr regionaler Partner für
Versorgung und Beratung rund um
Alltagshilfen, häusliche Pflege und
moderne Orthopädie- und Reha-technik.

Erfahren, kompetent und zuverlässig.

Gehrmeyer.

ZENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

www.gehrmeyer.com

Gehrmeyer Orthopädie- und Reha-technik GmbH
Averdieckstr. 1 | 49078 Osnabrück | 0541 - 945 45 00



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

- 1 ■ Als häusliche Krankenpflege wird auch Behandlungspflege (z. B. Injektionen, Verbandswechsel, Einreibungen, Einläufe, Blutdruckkontrolle) gewährt, wenn sie zur Sicherung des Ziels der ärztlichen Behandlung erforderlich ist.
- 2 ■ Des Weiteren besteht die Möglichkeit, bei fehlender Pflegebedürftigkeit eine Kurzzeitpflege zu besuchen. Voraussetzung hierfür ist eine schwere Krankheit oder akute Verschlimmerung einer Krankheit, insbesondere nach einem Krankenhausaufenthalt, nach einer ambulanten Operation oder nach einer ambulanten Krankenhausbehandlung.
- 3 ■ Für Hilfsmittel besteht nach ärztlicher Verordnung ein Anspruch, wenn die medizinischen Voraussetzungen vorliegen. Das sind z. B. Brillen, Hörgeräte, Prothesen, Rollstühle, Pflegebetten und Lifter.
- 4 ■ Heilmittel sind Sachmittel, die zur Unterstützung der ärztlichen Behandlung notwendig sind, z. B. orthopädische Einlagen, Bruchbänder, Korsetts, Massagen, Heilbäder und krankengymnastische, logopädische und ergotherapeutische Leistungen. Auch hier besteht ein Anspruch, wenn eine ärztliche Verordnung vorliegt. Es muss jedoch eine Zuzahlung erbracht werden (Ausnahme: Härtefall).

8 Ein Härtefall liegt vor, wenn das monatliche Bruttoeinkommen einen bestimmten Betrag nicht übersteigt. In diesem Fall entfällt die Zuzahlungspflicht und es besteht ein Anspruch auf volle Kostenübernahme. Informationen hierzu gibt Ihnen Ihre Krankenkasse.

Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigung

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach dem SGB Neuntes Buch – SGB IX, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft

zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken. Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkungen mit Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales – Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.

Ein Schwerbehindertenausweis ermöglicht je nach dem Grad der Behinderung eine Anzahl von Vergünstigungen und Rechten. Der Erstantrag muss beim Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie gestellt werden. Zuständig für den Landkreis Osnabrück ist das

**Nds. Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie –
Außenstelle Osnabrück**
Iburger Straße 30, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/58451

Verlängerungen werden dort auch vorgenommen. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen die Mitarbeitenden in der Dienststelle.

Wohngeld

Das Wohngeld hat die Aufgabe, ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich zu sichern. Es trägt dazu bei, die Belastungen der betroffenen Haushalte zu senken. Wohngeld (Miet- oder Lastenzuschuss) wird auf Antrag als nicht rückzahlbarer Zuschuss zu der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung gewährt. Antragsberechtigt für einen Mietzuschuss ist der Mieter von Wohnraum und in bestimmten Fällen auch der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus. Für einen Lastenzuschuss ist der Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung antragsberechtigt.

Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von

- der Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder,
- der Höhe der berücksichtigungsfähigen Miete bzw. Belastung und
- der Höhe des anrechenbaren Familieneinkommens.

Den Wohngeldantrag stellen Sie bei der zuständigen Wohngeldstelle Ihrer Stadt-, Samtgemeinde- oder Gemeindeverwaltung. Dort hält man die Formulare bereit und berät Sie in allen Fragen des Wohngeldrechtes.

Kostenlose Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe

Wer sich bei rechtlichen Problemen z. B. im Zusammenhang mit Geldforderungen, Kaufverträgen oder beim Testament aufgrund seines geringen Einkommens keinen Anwalt leisten kann, hat nach der gegenwärtigen Rechtslage unter Umständen einen Anspruch auf kostenlose Rechtsberatung. Die Rechtsberatung besteht entweder in der sogenann-

ten Beratungshilfe für außergerichtliche Verfahren oder der Prozesskostenhilfe für gerichtliche Verfahren.

Beratungs- und Prozesskostenhilfe werden durch die Amtsgerichte finanziert. Bei diesen Gerichten ist ein entsprechender Antrag zu stellen. Diese Anträge können auch durch einen von Ihnen gewählten Anwalt gestellt werden, der unmittelbar mit dem Amtsgericht abrechnet.

Zum ersten Termin bei Ihrer Anwältin oder Ihrem Anwalt nehmen Sie bitte ggf. entsprechende Einkommensunterlagen mit, aus denen errechnet werden kann, ob aufgrund Ihrer finanziellen Situation die Gewährung von Beratungs- oder Prozesskostenhilfe in Betracht kommt.

Die Prozesskostenhilfe ist allerdings nicht nur einkommensabhängig, vielmehr wird sie nur bewilligt, wenn das beabsichtigte gerichtliche Verfahren Aussicht auf Erfolg hat. Zu beachten ist, dass Prozesskostenhilfe nur die eigenen Anwalts- und Gerichtskosten abdeckt, nicht jedoch die Anwaltskosten der Gegenseite.



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

3. Wohnen im Alter

Wohnberatung/Wohnungsanpassung

Die Anpassung der Wohnung an sich verändernde Bedürfnisse im Alter ist ein wichtiger Beitrag zum selbstständigen Leben und Wohnen und damit für die Lebensqualität im Alter.

Bei Neu- oder Umbauten, bei Renovierungsmaßnahmen oder im Fall von plötzlichen Erkrankungen der Wohnung mietenden Person bietet die Wohnberatung Hilfestellung, – soweit gewünscht auch vor Ort – bei der Suche nach praktikablen Lösungen. Diese Beratung erfolgt durch die Mitarbeitenden des Senioren- und Pflegestützpunktes und wird ausschließlich für Menschen mit Pflegegrad, die gesetzlich versichert sind, angeboten.

Neben der Vermittlung von geeigneten Fachfirmen kann auch Hilfestellung bei der Beantragung von Zuschüssen aus Förderprogrammen bzw. Versicherungen gegeben werden.

Zuschüsse der Pflegeversicherung

Alle baulichen Maßnahmen, die einer senioren- bzw. pflegerechten Anpassung von Wohnungen dienen, werden mit einem Betrag bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme von der Pflegekasse gefördert. Soweit der Pflegebedürftige bereits einen Pflegegrad hat, zählen dazu Aufwendungen, die eine häusliche Pflege ermöglichen oder eine möglichst selbstständige Lebensführung des Pflegebedürftigen wieder-

herstellen. Hier einige Beispiele, die den Verbleib in der eigenen Wohnung ermöglichen und zugleich die Sicherheit im täglichen Leben erhöhen:

- rutschfeste Bodenbeläge
- eine ebenerdige Dusche
- Handläufe
- Stehhilfen in der Küche
- Haltegriffe im Bad und WC
- Verbreiterung der Türen
- Rampen
- Treppenlifte
- elektrische Türöffner
- bodengleiche Dusche
- erhöhte Toilette
- technische Möglichkeiten zur Pflege-
erleichterung/zum Erhalt der Selbstständigkeit

Zuschüsse der Pflege- und Krankenkasse

Grundsätzlich werden Hilfen und Leistungen von der Pflegeversicherung übernommen, wenn keine Leistungsverpflichtung der Krankenkassen besteht. Hier wurde eigens ein Pflegehilfsmittelverzeichnis erstellt, das darüber informiert, in wieweit Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden können.

Zuschüsse anderer Kostenträger

Liegt eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung vor, die nicht vorübergehender Natur ist, besteht ein Rechtsanspruch auf wohnumfeldverbessernde Maßnahmen. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch vom Sozialamt Maßnahmen zur behindertengerechten Wohnungsanpassung bereitgestellt werden. Ansprechperson ist hier der Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales – Hilfe zur Pflege. Auch andere Kostenträger wie **Renten- und Unfallversicherung sowie die Kriegsopferfürsorge** können für eine Kostenbeteiligung in Betracht kommen.

Die **N-Bank** bietet Zuschüsse und zinsgünstige Förderungen von Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen.





Ebenso wird die Modernisierung und Anpassung von Sanitärinstallationen, der alten- und behindertengerechte Umbau sowie die Nachrüstung von Aufzügen oder Treppenliften und Erweiterungen von Altenwohnungen und Wohnungen für Menschen mit Behinderungen durch die KfW-Förderbank durch zinsgünstige Darlehen und unbürokratische Baukostenzuschüsse gefördert.

Seniorengerechte – barrierefreie – Wohnungen

Eine seniorengerechte Wohnung bietet die baulichen Voraussetzungen, die den besonderen Bedürfnissen im Alter entspricht, um so lange wie möglich ein eigenständiges Leben zu führen.

Es gibt auch Wohnungen, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus geschaffen wurden. Vorbedingung ist hier ein Wohnberechtigungsschein, der – unabhängig vom Einkommen – von der Wohnungsvermittlungsstelle der Stadt Melle vergeben wird.

Landkreis Osnabrück
Fachdienst Planen und Bauen
Wohnraumförderung

» Tel. 0541/501-4052

» Tel. 0541/501-4652

Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück
 wohnraumfoerderung@lkos.de

Besondere Wohnformen

Betreutes Wohnen

Seit einigen Jahren gibt es eine immer attraktiver werdende Wohnform für ältere Menschen. Der Grundgedanke beim „Betreuten Wohnen“ ist, dass jeder als Mieter oder Eigentümer in der eigenen Wohnung innerhalb einer großen Wohnanlage lebt und den Tagesablauf nach seinen Vorstellungen und Bedürfnissen gestalten kann.

Mögliche Bewegungseinschränkungen im Alter werden durch die bauliche Gestaltung und Ausstattung berücksichtigt. Zur Unterstützung werden professionelle Serviceleistungen – von warmen Mahlzeiten bis zur Pflege – angeboten, die bei Bedarf abgerufen werden können. Diese Leistungen müssen im Unterschied zur stationären Versorgung nur dann bezahlt werden, wenn man sie tatsächlich benötigt. Unabhängig davon, ob Zusatzleistungen in Anspruch genommen werden, muss in der Regel ein nicht unerheblicher monatlicher Grundbetrag für Basisbetreuungsleistungen gezahlt werden.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Bei der Wohnform der ambulant betreuten Wohngemeinschaft leben etwa sechs bis zwölf Hilfe- und Pflegebedürftige gemeinschaftlich in einem Haushalt, in welchem sie sich Räume wie Küche, Wohnzimmer, Speiseraum und gegebenenfalls auch Bäder teilen. Jeder Bewohnende verfügt über einen eigenen, separaten Schlaf- und Wohnbereich.

Jede Wohngemeinschaft wird bei Bedarf durch geeignetes Betreuungspersonal unterstützt, welches für die Organisation des Haushaltes und des Gruppenlebens zuständig ist. Die zusätzliche Versorgung des darüberhinausgehenden individuellen Hilfe- und Pflegebedarfs übernehmen externe Pflegekräfte, welche von den Bewohnenden ausgewählt werden.

Wir möchten Ihnen in den folgenden Abschnitten die Suche nach einer geeigneten, betreuten Woh-

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

nung erleichtern. Weitere Ratschläge zur Auswahl und beim Vergleich von geeigneten Wohnungen, die Ihren persönlichen Wünschen und finanziellen Möglichkeiten entsprechen, können Sie dem anschließenden Fragenkatalog entnehmen.

Treffen Sie die richtige Wahl!

Bei der Auswahl einer betreuten Wohnanlage ist es empfehlenswert, vier wesentliche Qualitätsmerkmale zu beachten:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

1. Bauwerk und Umfeld

Wohnungen und Anlagen sollen barrierefrei und auf die Bedürfnisse älterer Menschen oder Menschen mit Einschränkungen ausgerichtet sein. Achten Sie auf Handläufe, verbreiterte Türen, Fahrstühle und Rollstuhlgängigkeit.



**Ihr neues Zuhause
mit Sicherheit!**

Unser Versprechen: Maximale Qualität
und ein Rundum-Sorglos-Gefühl.

Haus Glandorf
Frankenweg 30 | 49219 Glandorf
www.residenz-gruppe.de



Residenz-Gruppe
Haus Glandorf



Gemeinschaftsräume sollten vorhanden sein. Versorgungsräume ermöglichen pflegerische Hilfen. Es ist empfehlenswert, dass der Standort möglichst nur wenige Gehminuten von Einrichtungen des täglichen Bedarfs entfernt liegen sollte.

2. Grundservice

Der haustechnische Service und eine ständig besetzte Notrufanlage geben Entlastung und Sicherheit im Alltag. Eine Kontaktperson muss im Notfall angemessene Dienstleistungen vermitteln, Kontakte fördern und den Bewohnenden persönliche Hilfestellungen anbieten.

3. Wahlservice

Hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfen sowie weitere Dienstleistungen müssen abrufbar sein. Es sollte grundsätzlich auf die Wahlfreiheit für die Bewohnenden bei der Auswahl der Leistungen und Hilfen geachtet werden, da diese in unterschiedlicher Weise angeboten werden.

4. Ambulant betreute Wohnanlagen

Bei besonderen Wohnformen, mit denen man feste Betreuungsleistungen im Zusammenhang mit dem Mietvertrag eingeht, werden nur dann Sozialhilfeeleistungen erbracht, wenn der Leistungsanbieter entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit dem Landkreis Osnabrück abgeschlossen hat. Bestehen hier Unklarheiten, so wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Soziales, Landkreis Osnabrück (Tel. 0541/501-3216).

5. Vertragsgestaltung

Der Miet-, Betreuungs- und Servicevertrag sollte eine transparente und detaillierte Darstellung des Betreuungs- und Dienstleistungsangebotes ermöglichen. Die Kosten sollten überprüfbar den einzelnen Leistungsbereichen zugeordnet sein.

Folgende Fragen sollten Sie mit dem Anbietendem klären:

- Welches Leistungsangebot beinhaltet der Preis?
- Was ist, wenn Pflegebedürftigkeit eintritt?
- Gibt es einen Hausnotruf? Wie ist dieser besetzt?
- Welche Qualifikationen haben die Mitarbeitenden?
- Können Sie im Falle einer schweren Erkrankung in der Wohnung bleiben?
- Gibt es einen Pflegedienst?
- Ist jemand da, der nach Ihnen schaut, wenn Sie es wünschen?
- Wer hilft im Umgang mit Behörden?
- Können Sie im Haus essen? Gibt es bei den Mahlzeiten eine Wahlmöglichkeit?
- Wie ist die Wohnung ausgestaltet?
- Gibt es einen Hausmeisterservice für kleinere Reparaturen?

- Gibt es einen Umzugsservice?
- Welche Gemeinschaftsräume sind vorhanden?
- Sind Haustiere erlaubt?

Betreutes Wohnen im Landkreis Osnabrück

Versorgungsbereich I Samtgemeinde Artland

Seniorenwohnungen in Badbergen

Regenbill 12, 49685 Badbergen
Tel. 0541/60982124
betreutes-wohnen@diakonie-os.de

Seniorenwohnungen Nortrup

Hammersfeldweg 2, 49638 Nortrup
Tel. 05436/969510
info@seniorenwohnungen-nortrup.de

Betreutes Wohnen St. Sylvester

Grüne Straße 24, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/900-0
info@sylvesterstift.de

Gut aufgehoben im Alter.

Nortrup

WOHNENPLUS



• PFLEGEHEIM

Tel. 0 54 36/96 95 10

Individualität und Gemeinschaft
in einem Haus vereint

• TAGESPFLEGE

Tel. 0 54 36/96 95 41

Am Tag versorgt
und abends zu Hause

• PFLEGEDIENST

Tel. 0 54 36/90 20 80

Pflege und Hilfe in Ihrer Nähe an
365 Tagen im Jahr rund um die Uhr

• AMBULANT BETREUTE WOHNGEMEINSCHAFT

Tel. 0 54 36/96 95 40

Gut aufgehoben –
Wohnen in Gemeinschaft

Hammerfeldweg 2–4 · 49638 Nortrup

www.wohnenplus-nortrup.de

Verschiedene Versorgungsangebote in Ihrer Nähe

Eine Gemeinschaft zum Wohlfühlen.

www.bethanien.net



**Umfassende Pflege-, Betreuungs- und
Versorgungsangebote unter einem Dach.**



Unternehmen der
Diakonie Stiftung
Bethanien (Lötzen) Quakenbrück

Lötzen Str. 14 · Quakenbrück · Tel. 05431/9434-00

Altenpflegeheim Haus Bethanien

Telefon 05431/9434-193

Tagespflege Bethanien

Telefon 05431/9434-340

Solitäre Kurzzeitpflege

Telefon 05431/9434-193

Pflegedienst Bethanien

Tel. 05431/908857

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Senioren-Residenz „Bramsche“



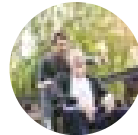
Aktiv leben in der Residenz

Der Schritt in eine Senioren-Residenz ist kein leichter. Das wissen wir – und genau deshalb wollen wir Ihnen hier ein echtes Zuhause schaffen. Bei uns erhalten Sie mehr als „nur“ professionelle Pflege.

Auch unser hausinternes Café Breuel trägt dazu bei und steht allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bramsche und Umgebung jederzeit offen. Wir freuen uns auf Sie.

Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Die vier Bausteine unseres wertschätzenden, dem ganzen Menschen zugewandten Pflegekonzeptes bieten alles, was man für ein gutes Leben braucht:



Zuwendung
und Nähe



Körperliche
Aktivierung



Kreativität
und Kultur



Gemeinsame
Feiern

Unsere Leistungen

- + 130 stationäre Pflegeplätze mit Einzel- und Doppelzimmern
- + Kurzzeit- und Verhinderungspflegeplätze
- + Pflege demenziell Erkrankter

Senioren-Residenz „Bramsche“

Breuelstraße 4 | 49565 Bramsche | Telefon +49 5461 88260 | bramsche@alloheim.de

VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir, die Geschäftsleitung, Familie Calmer und Familie Sachse-Onken sowie unsere qualifizierten und engagierten Teams fühlen uns rund um die Uhr für Sie und Ihr Wohlbefinden verantwortlich.

Wir bieten pflege- und hilfebedürftigen Menschen vollstationäres Wohnen sowie auch ambulant betreutes Wohnen an. Darüber hinaus ist Kurzzeitpflege möglich, um Menschen in besonderen Lebenslagen Unterstützung zu geben, sei es nach einem Krankenhausaufenthalt oder bei einer Verhinderung der Angehörigen.

HAUS WIESENTAL



Pflege- & Betreuungszentrum

Haus Wiesental

Wohnheim Hof Gersmeyer
Hüseder Straße 123
49152 Bad Essen
T: 0 54 72 | 9 44 60



HAUS ELISABETH

Seniorenzentrum Bohmte GmbH

Haus Elisabeth

Seniorenzentrum Bohmte
Gartenstraße 12
49163 Bohmte
T: 0 54 71 | 9 55 20

HAUS AM BREDBERG



Senioren- und Pflegeeinrichtung

Haus am Bredberg

Senioren- & Pflegeeinrichtung
Am Bredberg 2
49143 Bissendorf-Schledehausen
T: 0 54 02 | 98 408-0



www.haus-wiesental.de

www.haus-elisabeth-bohmte.de

www.haus-am-bredberg.de

Versorgungsbereich II Samtgemeinde Fürstenau

Senioren-Wohnungen am Standort Haus Lambertus Berge
Fürstener Damm 2, 49626 Berge
Tel. 05435/845
haus-lambertus@nordkreis-pflege.de

Haus am Ettenfelde
Konrad-Adenauer-Straße 30a, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/31550
info@pastor-arning-haus.de

Versorgungsbereich III Samtgemeinde Bersenbrück

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
Druchhorner Straße 12, 49577 Ankum
Tel. 05462/72040
info@asd-ankum.de

Hausgemeinschaft Amayllis im ASD
Lindenstraße 27, 49593 Bersenbrück
Tel. 05462/9699170
info@asd-ankum.de

Caritas Senioren-WG Bersenbrück
Schulstraße 4, 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/9484-450
pd-bersenbrueck@nordkreis-pflege.de

Versorgungsbereich V Bramsche, Wallenhorst

Seniorenwohnanlage am Haseufer
Hemker Straße 1d, 49565 Bramsche
Tel. 05461/91017
wohnen-service-bramsche@awo-os.de

Seniorenresidenz Haus Wittekindsburg
Stadtweg 108, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/34694104
info@westerfeld-sozial-einrichtungen.de

Bungalowanlage Am Weißen Moor
Moorbachstraße 4, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/87050
awm@miower.com

Betreutes Wohnen am Standort St. Raphael Seniorenzentrum
Bergstraße 8, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/8400
info@st-raphael-hollage.de

Versorgungsbereich VI Bad Essen, Bohmte, Ostercappeln

Betreutes Wohnen Lindenhof Bad Essen
Kirchbreite 5, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/94540
info@lindenhof-bad-essen.de

Intensiv betreutes Wohnen Bad Essen
Gräfin-Else-Weg 7, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/930830
zibe@zi-os.de

Betreutes Wohnen Sozialstation Wittlager Land
Gräfin-Else-Weg 9b, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/930830
zibe@zi-os.de

Seniorenwohnpark Bohmte
Neuwalder Straße 2, 49163 Bohmte
Tel. 05471/95690
info@haus-elisabeth-bohmte.de

Alter Markt in Ostercappeln
Große Straße 5, 49179 Ostercappeln
Tel. 05473/95960
info@pflage-team-caselato.de

Haus Mühlenbach Ostercappeln-Venne
Hunteburger Straße 23
49179 Ostercappeln-Venne
Tel. 05473/95960
info@pflage-team-caselato.de

Versorgungsbereich VII Belm, Bissendorf

Seniorenwohnanlage Haus Lindenstraße
Lindenstraße 53, 49191 Belm
Tel. 05406/8077990
info@westerfeld-sozial-einrichtungen.de

Rudolfshöhe Bissendorf
Meller Straße 6a, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/985560
info@in-vita.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Versorgungsbereich VIII

Georgsmarienhütte, Hagen, Hasbergen

Betreutes Wohnen am Kasinopark

Am Kasinopark 14, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 0541/60982124

betreutes-wohnen@diakonie-os.de

Lebens- und Gesundheitszentrum Haus Amare Service Wohnen „Heimathafen“

Glückaufstraße 178, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/89690

einrichtungsleitung@wh-georgsmarienhuette.de

Haus St. Marien Betreutes Wohnen

Ulmestraße 11, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8010

info@pflege-huette.de

Betreutes Wohnen VivoMea

Glückaufstraße 146, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8315360

kontakt@vivomea.de

Stadtvillen am Haus Harderberg

Alte Heerstraße 17, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/48065600

info@haus-harderberg.de

Betreutes Wohnen am

Senioren- und Pflegeheim Sankt-Anna-Stift

Natruper Straße 11, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9790

dialog@sankt-anna-stift.de

Versorgungsbereich IX

Melle

Betreutes Wohnen am Fritz-Kamping-Haus

Kampingring 4, 49328 Melle-Buer
Tel. 05422/603234

info@diakonische-altenhilfe-melle.de

Betreutes Wohnen am

Christlichen Seniorenstift Melle

Johann-Uttinger-Straße 1, 49324 Melle
Tel. 05422/603234

info@diakonische-altenhilfe-melle.de



LAVENDIO
Seniorenresidenzen



Geborgenheit mit Perspektive

Mit 126 Pflegeplätzen nach modernsten Standard bietet das Haus eine vollständige Pflege sowie Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege an. Neben speziellen Angeboten für Bewohner*innen mit Demenz spezialisiert sich das Haus auf die Palliativ-Pflege.

- ✓ Großzügige Einzelzimmer mit eigenem Bad, WLAN, TV- und Telefonanschluss
- ✓ Zusätzliche Komfortzimmer mit gehobener Ausstattung
- ✓ Frische Küche, hauseigene Wäscherei, Friseursalon, Wellnessbereich, großzügige Außenanlage

**Haben Sie Fragen zur
neuen Lavendio
Seniorenresidenz
Melle?**

Lavendio Seniorenresidenz Melle
Kosakenallee 11 · 49324 Melle
☎ 05422 / 92725-0
✉ melle@lavendio-pflege.de
✉ bewerbung@lavendio-pflege.de
🌐 www.lavendio-pflege.de



Betreutes Wohnen Stiftung
Ev. Altenzentrum Neuenkirchen
 Lange Straße 21. 49326 Melle
 Tel. 05428/94370
kontakt@evazn.de

Versorgungsbereich X
Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde,
Dissen a.T.W., Glandorf, Hilter

Seniorenwohnungen in Bad Iburg
 Pestalozzistraße 9, 49186 Bad Iburg
 Tel. 0541/60982124
betreutes-wohnen@diakonie-os.de

Apartes Wohnen für Senioren – Wiecking-Stiftung
 Cheruskerstraße 6+8, 49186 Bad Iburg
 Tel. 05403/851
info@wieckingstiftung.de

Betreutes Wohnen am Seniorenzentrum am Kurpark
 Kolkpfad 8, 49196 Bad Laer
 Tel. 05424/3964770
info@seniorenzentrum-am-kurpark.de

Seniorenresidenz Hasselmann
 Birkenkamp 13, 49214 Bad Rothenfelde
 Tel. 05424/650
info@seniorenresidenz-hasselmann.de

Wohnresidenz Salinenparc
 Münstersche Straße 15, 49214 Bad Rothenfelde
 Tel. 05424/6430
sst-salinenparc@caritas-os.de


Ev. Altenzentrum
 Neuenkirchen
 gGmbH



Ev. Altenzentrum Neuenkirchen gGmbH
 Lange Straße 21 | 49326 Melle
 Fon 05428.94 37-0 | Fax 05428.94 37-24
www.evazn.de | kontakt@evazn.de
 Heim-, Kurzzeit-, Tagespflege | Betreutes Wohnen

**Diakonische
 Altenhilfe**



in der Region Melle

Leben in Geborgenheit



Christliches Seniorenstift Melle GmbH
 Telefon 0 54 22 / 6 03-0
info@diakonische-altenhilfe-melle.de



**Tagespflege am
 Christlichen Seniorenstift Melle**
 Telefon 0 54 22 / 95 81 170
tagespflege@diakonische-altenhilfe-melle.de



**Ev. Altenzentrum
 Fritz-Kamping-Haus Buer gGmbH**
 Telefon 0 54 27 / 956-0
info@diakonische-altenhilfe-melle.de

www.diakonische-altenhilfe-melle.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

IHRE GESUNDHEITSANSPRECHPARTNER IN VEHRTE & OSTERCAPPELN

Apothekerin: Christina Böttcher e.Kfr.

Wittekind Apotheke



Große Straße 8
49179 Ostercappeln
Telefon: 05473 461
ostercappeln@wittekind-apotheke.info

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.30–13.00 Uhr + 15.00–18.30 Uhr
Sa. 8.30–13.00 Uhr



Süntel- Apotheke

Vehrter Kirchweg 29
49191 Belm-Vehrte
Telefon: 0 54 06/83 82 11
suentel-apotheke-belm@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. + Fr.
8.00–12.30 Uhr + 14.30–18.00 Uhr
Mi. 8.00–12.30 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10



Seniorenzentrum St. Konrad Wellingholzhausen

Wir bieten im Haus 60 Einzelzimmer für Kurz- und Langzeitpflege an. Gearbeitet wird nach dem Hausgemeinschaftskonzept. In 5 Wohngruppen leben jeweils 12 Bewohnerinnen/Bewohner in familienähnlichen Strukturen.

Seniorenzentrum St. Konrad Wellingholzhausen

St.-Konrad-Straße 1 | 49326 Melle-Wellingholzhausen
Telefon: (054 29) 94 48 - 0 | Telefax: (054 29) 94 48 - 14
info@seniorenzentrum-st-konrad.de
www.seniorenzentrum-st-konrad.de



Träger beider Einrichtungen ist die
**Caritas Pflegezentrum
Melle-Wellingholzhausen GmbH**

Caritas- Pflegedienst Melle



Unsere Dienstleistungen:

- **Betreutes Wohnen an unseren Standorten in Melle, Wellingholzhausen und Bad Rothenfelde**
- **Häusliche Kranken- und Seniorenpflege**
- **Ambulante Palliativversorgung**
- **Pflegeberatung**
- **Gruppen- und Einzelbetreuung**
- **Betreuung von Demenzkranken**
- **Erreichbarkeit rund um die Uhr**
- **Tagespflegen in Melle-Riemsloh und Wellingholzhausen**

Fragen Sie nach, wir informieren Sie gerne.

Caritas Pflegedienst Melle

Dürrenberger Ring 16 | 49324 Melle
Telefon: (054 22) 989 30
Fax: (054 22) 989 31 66
E-Mail: pd-melle@caritas-os.de
Internet: www.caritas-pflegedienst-melle.de

Residenz am Salzbach

Hannoversche Straße 12
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/2114600
info@residenzamsalzbach.de

Service-Wohnen in Dissen a.T.W.

Sophienstraße 4, 49201 Dissen a.T.W.
Tel. 0521/934200
beratung@altenhilfe-bethel.de

Betreutes Wohnen am Teutoburger Wald

Große Straße 3, 49201 Dissen
Tel. 05421/93599141
info@seniorenzentrum-dissen.de

Betreutes Wohnen am**Seniorenzentrum Kastanienhof**

Bielefelder Straße 32, 49176 Hilter a.T.W.
Tel. 05424/396630
info@kastanienhof-hilter.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaften im Landkreis Osnabrück

Versorgungsbereich I**Samtgemeinde Artland****Pflege-Senioren-Wohngemeinschaft****Grüne Straße**

Grüne Straße 11, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/6746
info@wg-gruene-strasse.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaft Nortrup

Hammerfeldweg 2, 49638 Nortrup
Tel. 05436/969540
wg@pflegeheim-nortrup.de

Versorgungsbereich II**Samtgemeinde Fürstenau****Caritas Nordkreis Pflege GmbH****Senioren-WG Fürstenau**

Buten Porten 10, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/3697
pd-fuerstenau@nordkreis-pflege.de

Versorgungsbereich III:**Samtgemeinde Bersenbrück****ASD GmbH ambulante Wohngemeinschaften****in der Kolpingstraße**

Kolpingstraße 9, 49577 Ankum
Tel. 05462/969910
info@asd-ankum.de

Caritas Nordkreis Pflege GmbH**Caritas Senioren-WG Bersenbrück**

Schulstraße 4, 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/9484450
pd-bersenbrueck@nordkreis-pflege.de

Versorgungsbereich IV:**Samtgemeinde Neuenkirchen****Caritas Nordkreis Pflege GmbH****Gemeinschaftshaus St. Franziskus Merzen**

Am Pastorenholz 11, 49586 Merzen
Tel. 05466/903950
st-franziskus@nordkreis-pflege.de



Caritas
Nordkreis Pflege GmbH
Ambulant betreute Wohngemeinschaften

PFLEGE AUS EINER HAND

Unsere Leistungen:

> Langzeitpflege	> Ambulante Pflege
> Kurzzeitpflege	> Betreutes Wohnen
> Verhinderungspflege	> Pflegeberatung
> Tagespflege	> Essen auf Rädern





Tel.: 05439/9484-400
Mail: info@nordkreis-pflege.de
www.nordkreis-pflege.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Caritas Nordkreis Pflege GmbH
Ambulant betreute Hausgemeinschaft
St. Elisabeth Neuenkirchen
Lindenstraße 8–10, 49586 Neuenkirchen
Tel. 05465/920914412
st-elisabeth@nordkreis-pflege.de

Versorgungsbereich V: Bramsche, Wallenhorst

Caritas Nordkreis Pflege GmbH
Caritas Senioren WGs
Niedersachsenstraße 34, 49565 Bramsche
Tel. 05461/996440
pd-bramsche@nordkreis-pflege.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaft
Bramscher Allee WG 1+2
Bramscher Allee 11, 49565 Bramsche
Tel. 05461/7087897
sst.bramsche@zi-os.de

Seniorenwohngemeinschaft Berningstraße
Berningstraße 25, 49134 Wallenhorst
Tel. 0541/9611024
info@sdh-pflegedienst.de

Versorgungsbereich VI: Bad Essen, Bohmte, Ostercappeln

Ambulant betreute Wohngemeinschaft
Gräfin-Else-Weg 8b
Gräfin-Else-Weg 8b, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/930830
zibe@zi-os.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaft
Gräfin-Else-Weg 8c
Gräfin-Else-Weg 8c, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/930830
zibe@zi-os.de

Ambulant betreute Wohngruppen Bad Essen
(Ahorn, Linde, Rose, Birke, Eiche, Margerite)
Gräfin-Else-Weg 7, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/930830
zibe@zi-os.de

Haus am Karlplatz
Lindenstraße 2, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/81580
info@pflegedienst-helm.de

Haus Camelot in Ostercappeln
Bremer Straße 31, 49179 Ostercappeln
Tel. 05473/958100
ostercappeln@haus-camelot.de

Haus Mühlenbach in Venne
Hunteburger Straße 23, 49179 Ostercappeln
Tel. 05473/95960
info@pflegeteam-caselato.de

Alter Markt in Ostercappeln
Große Straße 5, 49179 Ostercappeln
Tel. 05473/95960
info@pflegeteam-caselato.de

Versorgungsbereich VII: Belm, Bissendorf

Haus Bonitas
Lindenstraße 33, 49191 Belm
Tel. 05406/89810200
belm@bonitas.de

Unser kleines Heim in Belm
Lindenstraße 60, 49191 Belm
Tel. 05406/88281210
belm@bonitas.de

Haus Camelot in Belm
Lindenstraße 60, 49191 Belm
Tel. 05406/88281200
belm@haus-camelot.de

Versorgungsbereich VIII: Georgsmarienhütte, Hagen, Hasbergen

Haus Dröper
Wellendorfer Straße 33
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 0541/9611024
info@sdh-pflegedienst.de

Haus Krüperspatt
Krüperspatt 1, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 0541/9611024
info@sdh-pflegedienst.de

Ambulant betreute Wohngruppen VivoMea
(Wohnbereich 1–4)
Glückaufstraße 144, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8315360
kontakt@vivomea.de



UNSERE EINRICHTUNGEN / OSNABRÜCK UND SÜDKREIS

Seniorenzentrum Kastanienhof Hilter

Vollstationäre Pflege, Betreutes Wohnen
Telefon: 05424 39663 0
www.kastanienhof-hilter.de

Seniorenzentrum Am Kurpark Bad Laer

Vollstationäre Pflege, Betreutes Wohnen
Telefon: 05424 396477 0
www.seniorenzentrum-am-kurpark.de

Seniorenwohnen Ulmenallee Bad Rothenfelde

Betreutes Wohnen, Wohngemeinschaft
Telefon: 05424 39296 141
www.seniorenwohnen-ulmenallee.de

Seniorenzentrum Am Teutoburger Wald

Wohngemeinschaft, Tagespflege und
Betreutes Wohnen
Telefon: 05421 93599 141
www.seniorenzentrum-dissen.de

Lebensquelle Bad Laer

Intensivpflege
Telefon: 05424 396477161
www.wohngemeinschaft-lebensquelle.de

Koordinatorin - Pflegeberatung

Jutta Dölling
Telefon: 02572 96058555
pflegeberatung@sander-pflege.de

Seniorenwohnen Atterhof

Tagespflege, Betreutes Wohnen
Telefon: 0541 20077880
www.atterhof-osnabrueck.de

Ambulante Dienste Osnabrück

Holtstr. 43 * 49074 Osnabrück
Telefon: 0541 99867514
www.sander-pflege-ambulant.de/osnabrueck_mitte

Seniorenzentrum Am Wulfter Turm

Wohngemeinschaft, Tagespflege und
Betreutes Wohnen
Hermann-Ehlers-Str. 7-9 * 49082 Osnabrück
Telefon: 0541 60017770
www.seniorenzentrum-sutthausen.de

Ambulante Dienste für Hilter, Dissen,
Bad Rothenfelde, Bad Laer
Telefon: 05424 396477177
www.sander-pflege-ambulant.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10



Haus Harderberg I und II

Alte Heerstraße 17, 49124 Georgsmarienhütte

Tel. 05401/48065600

info@haus-harderberg.de

IPZ Wohngemeinschaften I und II

Osnabrücker Straße 42, 49205 Hasbergen

Tel. 05405/8077757

info@humanika.de

Versorgungsbereich IX:

Melle

Unser kleines Heim in Riemsloh

Herforder Straße 5, 49328 Melle

Tel. 05226/32997200

melle@bonitas.de

Versorgungsbereich X:

**Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde,
Dissen a.T.W., Glandorf, Hilter a.T.W.**

Wohngemeinschaft Lebensquelle

Kolkpfad 8a, 49196 Bad Laer

Tel. 05424/396477161

r.frankenberg@sander-pflege.de

Wohngemeinschaft „An den Salinen“

Gartenstraße 3, 49214 Bad Rothenfelde

Tel. 054254/3574

info@pflegedienst-hinrichsen.de

Unser kleines Heim am Kurpark in Bad Rothenfelde

Am Kurpark 1, 49124 Bad Rothenfelde

Tel. 05424/20705200

info@pflegedienstvita.de

Seniorenwohnen Ulmenallee I und II

Ulmenallee 4, 49214 Bad Rothenfelde

Tel. 05424/39296141

a.pillat@sander-pflege.de

Wohngemeinschaft Am Teutoburger Wald I und II

Große Straße 3, 49201 Dissen

Tel. 05421/93599141

info@seniorenzentrum-dissen.de

Wohngemeinschaft mitleben I, II und III

Zur Spitze 4a, 49176 Hilter a.T.W.

Tel. 05409/990024

info@pflegedienst-hub.de



Hilfe bei der Beantragung von Pflegeleistungen Beratung bei Eintreten einer Pflegesituation

Die Kosten übernimmt
die Pflegekasse.

Nehmen Sie gerne
Kontakt mit mir auf.

Pflegeberatung Frankenberg

Beate Frankenberg

Klosterstraße 5

49124 Georgsmarienhütte

Telefon 05401 363 033

Mobil 0171 383 465 8

info.frankenberg@kabelmail.de

Termine nach Vereinbarung



4. Die Pflegeversicherung

Wer gilt als pflegebedürftig?

Der Gesetzgeber hat dies im § 14 des Gesetzes zur Pflegeversicherung genau beschrieben.

Wer bei den gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens dauerhaft voraussichtlich für mindestens sechs Monate in erheblichem oder höherem Maße auf Hilfe angewiesen ist, gilt als pflegebedürftig.

Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit erstreckt sich auf sechs Bereiche:

- die Mobilität
- die kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten
- die Selbstversorgung
- die Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen
- die Bewältigung mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen
- die Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Der Anteil der Pflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität) muss dabei überwiegen. Sie erhalten keine Leistungen von der Pflegekasse, wenn Sie nur oder fast nur hauswirtschaftliche Hilfen benötigen.

Für die Einstufung der Pflegebedürftigkeit ist entscheidend, wie hoch der Grad der Selbstständigkeit ist. Hierzu hat der Gesetzgeber die notwendigen Hilfeleistungen in sechs Bereiche unterteilt:

- **im Bereich der Mobilität**
Treppensteigen, Sitzposition halten, Fortbewegung
- **im Bereich der kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten**
örtliche und zeitliche Orientierung, Entscheidung im Alltagsleben treffen, Bedürfnisse mitteilen, Teilnahme an Gesprächen
- **im Bereich Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen**
selbstschädigendes und aggressives Verhalten, Wahnvorstellungen, Ängste und Antriebslosigkeit bei depressiven Stimmungslagen
- **im Bereich der Selbstversorgung**
Waschen, Duschen und Baden, An- und Auskleiden, Versorgung mit Essen und Trinken, Bewältigung der Folgen einer Inkontinenz
- **im Bereich von Bewältigung mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen**
Arztbesuche, Versorgung mit Medikamenten, Anwendung von Hilfsmitteln
- **im Bereich der Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte**
Gestaltung des Tagesablaufes, Kontaktpflege zu Personen



Code scannen
online blättern
Das FlipBook zur Broschüre:
» interaktiv » mobil » aktuell



an@os
Verlag und Werbeagentur

Folgen Sie uns auf  

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Pflegegrade und Pflegezeiten

Die Leistungen der Pflegeversicherung sind unterschiedlich. Ihre Höhe richtet sich nach fünf verschiedenen Pflegegraden. Art, Dauer und Häufigkeit der täglich benötigten Hilfe sind ausschlaggebend für die Festlegung des jeweiligen Pflegegrades.

Personen des Pflegegrades 1 haben eine geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten. Die Beeinträchtigung wird mit einer Punktzahl gemessen. Für diesen Pflegegrad sind 12,5 bis unter 27 Gesamtpunkte erforderlich.

Personen des Pflegegrades 2 haben erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten. Für diesen Pflegegrad sind 27 bis unter 47,5 Gesamtpunkte erforderlich.

Personen des Pflegegrades 3 haben schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten. Für diesen Pflegegrad sind 47,5 bis unter 70 Gesamtpunkte erforderlich.

Personen des Pflegegrades 4 haben schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten. Für diesen Pflegegrad sind 70 bis unter 90 Gesamtpunkte erforderlich.

Personen des Pflegegrades 5 haben schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung. Für diesen Pflegegrad sind 90 bis 100 Gesamtpunkte erforderlich.

Antragstellung

Leistungen der Pflegeversicherung gibt es nur auf Antrag.

Mit der Mitgliedschaft bei einer gesetzlichen Krankenkasse ist in der Regel auch automatisch die Mitgliedschaft bei der angegliederten Pflegekasse verbunden. Rufen Sie einfach die Geschäftsstelle Ihrer Krankenkasse an und lassen sich mit der Pflegeversicherung verbinden. Dann stellen Sie einen mündlichen Antrag auf Leistungen der Pflegekasse. Ein Antragsvordruck wird Ihnen dann umgehend zugesandt. Nachdem Sie den ausgefüllten Antrag wiederum zurückgesandt haben, beauftragt die Pflegekasse den Medizinischen Dienst (MD), eine Prüfung vor Ort durchzuführen.

Wer privat pflegeversichert ist, sollte sich mit den Fragen zur Pflegeversicherung an sein Versicherungsunternehmen wenden.



apotal.de

IHRE VERSANDAPOTHEKE
... günstiger geht's kaum.

Basisrabatt von 20%* auf fast alle freiverkäuflichen, apothekenpflichtigen Arzneimittel. Darüber hinaus sparen Sie bei unseren **Angeboten** bis zu **70%***.

* Auf den AVP oder UVP des Herstellers. Rabatte gelten nicht für verschreibungspflichtige Medikamente

e-Rezept Mehr dazu finden Sie hier: shop.apotal.de/e-rezept

Wir bieten auch professionelle Heimversorgung

Bad Apotheke | Henning Fichter e.K. | Frankfurter Str. 27 | 49214 Bad Rothenfelde





ULTRA-PHARM.de

Medicalprodukte GmbH

Unser Kompetenz-Zentrum:

Fordern Sie kostenlos unsere Kataloge, Flyer oder Diabetikertagebücher an. Sie erreichen uns: **Service- & Beratung** über die gebührenfreien Rufnummern

Diabetes: 0800 - 100 86 11
Inkontinenz: 0800 - 588 95 61

Begutachtung

Die Pflegekasse beauftragt den Medizinischen Dienst (MD), das Ausmaß der Pflegebedürftigkeit zu beurteilen. Der Besuch der Gutachterin oder des Gutachters wird Ihnen rechtzeitig angekündigt.

Die Gutachterin oder der Gutachter wird anhand eines Fragenkatalogs ein Gutachten erstellen. Nach der Begutachtung leiten die Mitarbeitenden des MD die Unterlagen mit einem Einstufungsvorschlag und der entsprechenden Begründung an die Pflegekasse weiter. In der Regel folgt die Pflegekasse dieser Einschätzung. Dem Antragstellendem geht dann nach einiger Zeit der Einstufungsbescheid zu. Von der Antragstellung bis zur Entscheidung dürfen fünf Wochen nicht überschritten werden.

HINWEIS: Sollte sich Ihr Gesundheitszustand verschlechtern, können Sie jederzeit einen Antrag auf Höherstufung stellen.

Worauf sollten Sie beim Besuch des MD achten?

- Sollte der vorgeschlagene Termin ungünstig sein, bitten Sie um einen neuen.
- Fordern Sie von Ihrem behandelnden Arzt (Hausarzt) oder aus dem Krankenhaus Ihre Krankenberichte an.
- Bitte verschweigen Sie nichts aus falscher Bescheidenheit.
- Geben Sie Ihren Pflege- und Betreuungsaufwand wahrheitsgemäß an. Verharmlosen Sie Ihre Situation nicht. Dadurch kann es zu Fehleinschätzungen kommen, die nur schwer zu korrigieren sind.
- Informieren Sie sich vor dem Besuch des MD über den Inhalt der Begutachtung im Internet oder bei Beratungsstellen.
- Oft fällt es der Pflegeperson schwer, in Gegenwart der oder des Pflegebedürftigen offen Angaben zum Hilfebedarf zu machen. Wichtig zu wissen ist deshalb, dass die Gutachterin oder der Gutachter die Pflegeperson auch allein anhören kann.

- Lassen Sie sich durch Fragen oder Äußerungen nicht verunsichern. Wenn Sie etwas nicht verstanden haben, fragen Sie lieber mehrmals nach. Das hilft, Missverständnisse zu vermeiden.
- Vielleicht sind wesentliche Tätigkeiten nicht angesprochen worden. Weisen Sie unbedingt darauf hin.

Widerspruch

Wenn Sie mit der Einstufung durch die Pflegekasse nicht einverstanden sind, können Sie innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen. Dieser ist kostenfrei und kann formlos bei der Pflegekasse eingereicht werden. Folgendes ist hier zu beachten:

- Fordern Sie von der Pflegekasse das Gutachten an. Ein Telefonanruf genügt.
- Prüfen Sie, ob das Gutachten alle wichtigen Punkte der Pflege berücksichtigt und ob die angegebenen Zeitwerte mit den tatsächlichen Verhältnissen übereinstimmen.
- Vergleichen Sie die Angaben mit Ihrem Pflegeatagebuch.

Den Widerspruch müssen Sie zunächst nicht weiter begründen. Ein schriftlicher, formloser Widerspruch an Ihre Pflegekasse – innerhalb eines Monats nach Erhalt des Einstufungsbescheides – reicht aus, um die Widerspruchsfrist zu wahren.

Reichen Sie eine ausführliche Begründung nach. Die Pflegeberatung kann Sie dabei unterstützen.

Sofern der Widerspruch erfolglos bleibt, können Sie Klage erheben beim

Sozialgericht Osnabrück

Hakenstraße 15, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/31403

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

5. Ambulante Hilfen

Das zahlt die Pflegeversicherung

Sie können zwischen drei verschiedenen Leistungsformen wählen. Entscheiden Sie sich bei der häuslichen Pflege für die Pflege durch einen **ambulanten Pflegedienst**, dann übernimmt die Pflegekasse folgende Kosten im Monat für die

Pflegesachleistungen

Pflegegrad 1	Keine Pflegesachleistungen*
Pflegegrad 2	bis zu 796 Euro
Pflegegrad 3	bis zu 1.497 Euro
Pflegegrad 4	bis zu 1.859 Euro
Pflegegrad 5	bis zu 2.299 Euro

Stand 01/2024

* Bei Pflegegrad 1 kann der Entlastungsbetrag von 131 Euro auch als Sachleistung genutzt werden.

Wird die Pflege durch Angehörige oder Bekannte erbracht, so übernimmt die Pflegekasse folgende Kosten pro Monat für das

Pflegegeld

Pflegegrad 1	Kein Pflegegeld
Pflegegrad 2	bis zu 347 Euro
Pflegegrad 3	bis zu 599 Euro
Pflegegrad 4	bis zu 800 Euro
Pflegegrad 5	bis zu 990 Euro

Stand 01/2024

In bestimmten Abständen muss, obwohl Angehörige oder Bekannte die Pflege übernehmen, ein anerkannter ambulanter Pflegedienst zur Beratung hinzugezogen werden. Diese Einsätze übernimmt Ihre Pflegekasse.

Kombinationsleistung

Auch die Kombination von Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst und die Auszahlung von Pflegegeld ist möglich. Sollte die Pflege eines ambulan-

ten Pflegedienstes nur zum Teil in Anspruch genommen werden, zahlt die Pflegekasse ein anteiliges Pflegegeld.

Entlastungsbetrag

Alle Pflegebedürftigen mit den Pflegegraden 1 bis 5, die zu Hause gepflegt werden, haben einen Anspruch auf den Entlastungsbetrag von 131 Euro. Der Entlastungsbetrag ergänzt die ambulanten und teilstationären Pflegeleistungen in der häuslichen Umgebung. Der Betrag ist zweckgebunden zur Entlastung pflegender Angehöriger einzusetzen. Eine Liste von Pflegediensten und anerkannten Angeboten in Ihrer Nähe können Sie bei Ihrer Pflegekasse oder Beratungsstellen anfordern. Ein Anruf genügt.

Pflegevertretung

Bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson bezahlt die Pflegekasse eine **Pflegevertretung**. Diese wird bis zu sechs Wochen pro Jahr bewilligt. Die Aufwendungen dürfen den Betrag von 1.685 Euro nicht überschreiten. Voraussetzung dafür ist, dass der oder die Pflegebedürftige durch eine Pflegeperson bereits seit sechs Monaten gepflegt wurde. Sofern eine Pflegevertretung gewünscht wird, ist dies **vorher** bei der zuständigen Pflegekasse zu beantragen. Es ist möglich, einen Teil der Kurzzeitpflege ebenfalls für die Verhinderungspflege zu nutzen max. jedoch nur 843 Euro.

Pflegehilfsmittel

Die Pflegekasse übernimmt die Kosten der zum Verbrauch bestimmten Hilfsmittel bis zu 42 Euro pro Monat. Hierzu zählen: Bettunterlagen zum einmaligen Gebrauch, Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe usw. Technische Hilfsmittel wie Krankenbetten, Rollstühle oder Hebegeräte werden bei Notwendigkeit von den Pflegekassen zur Verfügung gestellt. Bei Pflegehilfsmitteln, die nicht leihweise überlassen werden, ist eine Eigenbeteiligung von 10 % zu leisten, höchstens jedoch 25 Euro.

Wohnumfeld

Um die Wohnung an die persönlichen Bedürfnisse im Alter anzupassen und ein pflegegerechtes Wohnen zu ermöglichen, kann die Pflegekasse einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro pro Maßnahme gewähren (Siehe Kapitel 3. Zuschüsse der Pflegeversicherung – Zuschüsse der Pflegeversicherung).

Unterstützung der Pflegeperson

Für Pflegepersonen werden von der Pflegekasse unentgeltlich Pflegekurse angeboten. Unter bestimmten Voraussetzungen werden für die Pflegepersonen Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt. Darüber hinaus besteht für die Zeit der Pflege beitragsfrei ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Ambulante Pflegedienste

Die Familie ist laut Bundesministerium für Gesundheit immer noch der größte „Pflegedienst der Nation“. Die meisten Pflegebedürftigen, die zu Hause leben, werden von Familienangehörigen versorgt. Dennoch kann nicht in allen Fällen die notwendige Pflege durch Familienangehörige gewährleistet werden. In dieser Situation bieten Ihnen die ambulanten Pflegedienste eine professionelle Unterstützung an und geben Auskunft über die angemessene Pflege und helfen bei der Antragstellung.

Ausgangspunkt ist das persönliche Beratungsgespräch mit dem ambulanten Pflegedienst. Hier wird die notwendige Hilfe und pflegerische Tätigkeit in einem persönlichen Leistungskatalog berechnet. Die Pflegedienste müssen sich hierbei nach vorgegebenen Leistungen und Preisen richten, die für alle Anbietende verbindlich sind.

Hauswirtschaftliche Hilfen und pflegerische Tätigkeiten, die über den Rahmen der zustehenden Höchstbeträge hinausgehen, werden von der Pfl-

gekasse nicht übernommen und müssen aus eigener Tasche bezahlt werden.

Bevor Sie sich für einen Pflegedienst entscheiden, sollten Sie die Angebote verschiedener Dienstleistende ambulanter Pflege miteinander vergleichen.

Treffen Sie die richtige Wahl!

- Prüfen Sie, was vom Pflegedienst übernommen werden müsste und was gegebenenfalls Angehörige bzw. Bekannte leisten können.
- Fragen Sie, wie viele Mitarbeitende des Pflegedienstes Ihre Versorgung übernehmen werden.
- Wie werden die Angehörigen in die Pflege miteinbezogen?
- Wie schnell kann im Ernstfall Hilfe zugesichert werden?
- Wie wird der Schlüssel aufbewahrt?
- Prüfen Sie, welche Pflegedienste in Ihrer Nähe sind. Lange Anfahrtswege führen leichter zu Verspätungen oder Ausfall, z. B. wegen Schnee und Glatteis.
- Bietet der Pflegedienst weitere Serviceleistungen (z. B. Gartenarbeit oder Haustierversorgung) an?
- Achten Sie darauf, dass zu jeder Zeit (also auch an Sonn- und Feiertagen und in der Nacht) jemand für Sie da sein kann.

Ihre Ansprechpersonen bei den ambulanten Pflegediensten stehen Ihnen zur Abstimmung aller weiteren Einzelheiten gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach dort an und bitten um ein unverbindliches Beratungsgespräch. Mit Sitz im Landkreis Osnabrück stehen folgende, von den Pflegekassen anerkannte ambulante Pflegedienste zur Verfügung.

Code scannen
online blättern
 Das FlipBook zur Broschüre:
 » interaktiv » mobil » aktuell

anCos
 Verlag und Werbeagentur

Folgen Sie uns auf

Wegweiser

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Ambulante Pflegedienste im Landkreis Osnabrück

Versorgungsbereich I Samtgemeinde Artland

Pflegedienst Nortrup

Hammerfeldweg 2, 49638 Nortrup
Tel. 05436/902080
info@pflegedienst-nortrup.de

Ambulantes Gesundheitszentrum – Sozialstation Artland

Grüne Straße 11, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/6746
verwaltung@ambulantesgesundheitszentrum-
artland.de

Seniocre GmbH – Pflegen im Artland

Kuckuckstraße 13, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/900432
info@seniocre-artand.de

Pflegedienst Bethanien gGmbH

Artlandstraße 29, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/908857
info@pflegedienst-bethanien.de

Versorgungsbereich II Samtgemeinde Fürstenau

Caritas Nordkreis Pflege GmbH

Fürstenau/Neuenkirchen

Bahnhofstraße 20, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/3697
pd-fuerstenau@nordkreis-pflege.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Maria Lübke

Schienenweg 19, 49626 Berge
Tel. 05432/902820
info@altenpflege-luebke.de



Immer erreichbar:

PflegeTeam Semmler GmbH

Alte Riester Str. 5

49565 Bramsche

Tel. 05461 / 94 58 88

info@pflegeteam-semmler.de

www.pflegeteam-semmler.de

**Wir möchten Ihren Wunsch verwirklichen,
längstmöglich im häuslichen Umfeld durch
folgende Leistungen versorgt zu werden.**

Beratung:

- Leistungen der häuslichen Pflege gemäß Pflegeversicherungsgesetz
- Schulung und Anleitung zu gesundheitsfördernden und sichernden Arbeitstechniken für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- Leistungen bei Verhinderung der Pflegeperson

Betreuung:

- für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz zur Entlastung pflegender Angehöriger

Begleitung:

- älterer, kranker und/oder pflegebedürftiger Menschen, und ihrer Pflegepersonen in allen Lebensphasen.

Behandlung:

- Vom Arzt verordnete medizinische Maßnahmen wie Medikamentengabe, Wundversorgung, Parenterale Ernährung, Injektion, Kompression ...

Bezugspflege:

- Leistungen im Bereich der Körperpflege und HWS

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege**Christine Vogel**

Bahnhofstraße 7, 49626 Bippen

Tel. 05435/5086

bsm.vogel@t-online.de

**Versorgungsbereich III
Samtgemeinde Bersenbrück****Ambulanter Pflegedienst des ASD**

Druchhorner Straße 12, 49577 Ankum

Tel. 05462/969910

info@asd-ankum.de

**Pflegedienst Nordkreis Pflege GmbH
Bersenbrück-Bramsche**

Markt 7, 49593 Bersenbrück

Tel. 05439/93990

pd-bersenbrueck@nordkreis-pflege.de

Mobicare Ambulante Kranken- und Altenpflege

Lange Straße 47, 49596 Gehrde

Tel. 05439/93333

info@mobicare.de

HpH Pflegedienst

Franz-Hecker-Straße 20, 49593 Bersenbrück

Tel. 05439/60298-89

info@hph-bsb.de

**Versorgungsbereich V
Bramsche, Wallenhorst****mensch + pflege GmbH**

Schleptruper Straße 28, 49565 Bramsche

Tel. 05461/9962200

info@mensch-pflege.de

**Ihr Pflegedienst in Bramsche und Umgebung!**

Als ambulanter Pflegedienst in Bramsche und Umgebung möchten wir pflegebedürftigen Menschen dabei helfen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Unsere Leistungen:

- + individuelle Grundpflege
- + qualifizierte Behandlungspflege
- + ambulante Palliativpflege
- + Verhinderungspflege
- + Hauswirtschaftliche Hilfe
- + Beratungseinsatz (§37.3 SGB XI)



Geschwister-Scholl-Str. 20 • 49565 Bramsche
Telefon 05461 99 6 22 00 • www.mensch-pflege.de

**Wir pflegen, betreuen und helfen**

Patienten mit viel Engagement und Know How in ihrem häuslichen Umfeld bei den täglichen Verrichtungen wie z. B. bei der

- ⌘ Grundpflege
- ⌘ Behandlungspflege
- ⌘ Verhinderungspflege
- ⌘ Einzelbetreuung nach § 45 b
- ⌘ Tagespflege

Fordern Sie kostenlos Ihr Angebot an.

Alten- und Krankenpflege Maria Lübke GmbH
 Schienenweg 19 • 49626 Berge • Telefon 05435 902820
 Telefax 05435 9568383 • Mobil 0172 278 31 66

www.altenpflege-luebke.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

**Christlicher Pflegedienst Bramsche
der Johanniter**

Große Straße 52, 49565 Bramsche
Tel. 05461/70810
info@christlicher-pflegedienst.de

Ute's Pflegedienst

Danziger Straße 23, 49565 Bramsche
Tel. 05461/2505
info@utes-pflegedienst.de

PflegeTeam Semmler

Alte Riester Straße 5, 49565 Bramsche
Tel. 05461/945888
info@PflegeTeam-Semmler.de

Cura Bramsche GmbH

Lutterplatz 1, 49565 Bramsche
Tel. 05461/7039671
bramsche@pflege-cura.de

Camelot Intensivpflege

Große Straße 35, 49565 Bramsche
Tel. 05461/9960348
info@camelot-intensivpflege.de

Sozialstation Bramsche-Engter

Jahnstraße 42, 49565 Bramsche
Tel. 05461/7087897
c.john@zi-os.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Tagespflege mit Herz

Die Bissendorfer Rudolfshöhe bietet
betreute Tagespflege mit Herz.
Unser Team freut sich auf schöne
gemeinsame Tage, mit viel Geselligkeit
und Unterhaltung!



Aktiv leben, betreut wohnen

Rudolfshöhe

Rudolfshöhe · Meller Str. 6a · 49143 Bissendorf
Telefon (0 54 02) 98 55 60

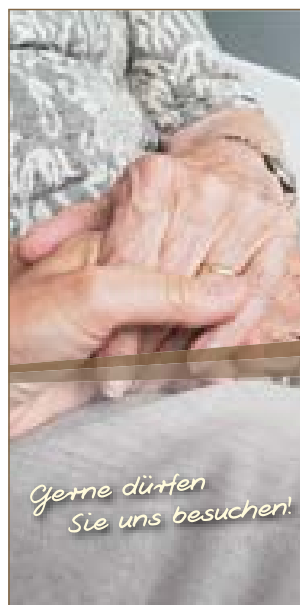


Moderne und komfortable Senioreneinrichtungen
Vollstationäre Pflege – Kurzzeit- u. Urlaubspflege – Tagespflege
Verhinderungspflege – Probewohnen – Service-Wohnungen

Bitte vereinbaren Sie ein
unverbindliches Beratungsgespräch mit uns!



Stiftung Maria-Rast
49401 Damme
Steinfelder Straße 58
Tel.: 0 54 91/9 67 00
www.maria-rast.de




IPZ
Pflege mit Herz

IPZ Pflegezentrum UG
Osnabrücker Straße 42
49205 Hasbergen
Tel.: 05405 8077757
Fax: 05405 8087837
info@humanika-wohnen.de
www.humanika-wohnen.de

Pflegebote Häusliche Krankenpflege

Maschstraße 40, 49565 Bramsche
Tel. 05461/8014560
info@pflege-bote.de

Pflegeteam Individuell

Schleptruper Kirchweg 1, 49565 Bramsche
Tel. 05468/9399830
info@pflege-indiv.de

**Caritas Nordkreis Pflege GmbH –
Pflegedienst Bramsche**

Niedersachsenstraße 34, 49565 Bramsche
Tel. 05461/996440
pd-bramsche@nordkreis-pflege.de

Caritas-Sozialstation Wallenhorst

Bergstraße 6, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/87820
SST-Wallenhorst@caritas-os.de

Hamer Ambulante Pflege GmbH

Moorbachstraße 3, 49314 Wallenhorst
Tel. 05407/5004085
info@pflegeteam-hamer.de

Versorgungsbereich VI**Bad Essen, Bohmte, Ostercappeln****Pflegedienst Janda GmbH**

Lindenstraße 15, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/95544
info@pflegedienst-janda.de

Sozialstation Wittlager Land

Gräfin-Else-Weg 9b, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/930830
kontakt@sozialstation-wittlage.de

Jürgen Helm Häusliche Krankenpflege

Bornweg 32, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/81580, info@helm-pflegedienst.de

Invita Pflegeteam Margret Greife GmbH

Kirchbreite 5, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/94540, info@in-vita.de

Sozialstation Wittlager Land**Bohmte/Ostercappeln**

Bremer Straße 37, 49163 Bohmte
Tel. 05471/8020505, s.loevekamp@zi-os.de

Pflegeteam Ulrike Caselato GmbH

Große Straße 5, 49179 Ostercappeln
Tel. 05473/95960
info@pflegeteam-caselato.de

Versorgungsbereich VII**Belm, Bissendorf****Ambulante Pflege Hortensie**

Osnabrücker Straße 1, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/6919440, info@cherumed.de

Caritas-Sozialstation Belm

Astruper Weg 51, 49191 Belm
Tel. 05406/2340
haus@marienbelm.de

Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf

Stadtweg 6a, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/40174
soz-bb@diakonie-os.de

Leonard Kranken- und Intensivpflege GmbH

Lindenstraße 51, 49191 Belm
Tel. 05406/50046200
belm@pflegedienst-leonard.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10



Vertragspartner fast aller Krankenkassen



**Moderne
Rehatechnik**



Wir bieten Ihnen sämtliche Rehatechnik, Hilfsmittel
und Medizinprodukte wie zum Beispiel:

- Gehhilfen und Rollstühle
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitussysteme
- Elektromobile
- Elektrorollstühle
- Treppensteiger
- Pflegebetten



Pagenstecherstraße 65a • 49090 Osnabrück
Tel.: (0541) 68037 • Fax (0541) 68036
petsch-reha@osnanet.de

Petsch
Rehabilitationsmittel
Inh.: Harald Tarras

www.petsch-reha.de

HomeCare

- Enterale Ernährung
- Kompressionsversorgung
- Stomaversorgung
- Wundversorgung
- Inkontinenz (ISK)
- Pflegehilfsmittel

B. Braun Gesundheitsservice GmbH
Standort Hilter
Gewerbepark Ebbendorf 14
49176 Hilter a.T.W.
(0221) 572717 - 100
info.bgs@bbraun.com
www.bbraun.de/homecare

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE



 **Sanicare**
Apotheke

Jetzt E-Rezept einlösen
und Medikamente morgen anwenden



- ♥ QR-Code mit der Handykamera scannen, Link anklicken und App installieren
- ♥ Rezeptcode mit unserer App scannen
- ♥ Bestellung abschließen und frei von Versandkosten liefern lassen
- ♥ Medikamente am nächsten Tag anwenden



In unserem Shop-Sortiment findest du viele weitere Angebote und attraktive Rabatte:
www.sanicare.de



Versorgungsbereich VIII Georgsmarienhütte, Hagen, Hasbergen

Caritas Pflegezentrum Georgsmarienhütte GmbH Sozialstation

Hindenburgstraße 10, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/801100
sst@pflege-huette.de

VivoMea Agnes Schnitger GmbH

Glückaufstraße 179, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8315360
kontakt@vivomea.de

PflegeFachWerk GmbH

Oeseder Straße 96, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8818810
kontakt@pflegefachwerk.de

Wendland – Das Pflegeteam

Rosenstraße 9, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405/98503
pflgeteam-wendland@osnanet.de

Sozialstation Hagen/Hasbergen

Natruper Straße 11, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/979780
sozialstation@sankt-anna-stift.de

Hand in Hand GmbH

Osnabrücker Straße 42a, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/9282684
mail@hand-in-hand.gmbh

IPZ Pflegezentrum

Osnabrücker Straße 42, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/8077757
info@humanika.de

Pflegedienst Klaus Wesenberg

Wildrosenweg 3, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/1822
pflgedienst.wesenberg@osnanet.de

Häuslicher Betreuungsdienst tu Hus

Schoonebeekstraße 3
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8059830
rita.schmits-rieger@gmx.net

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10



Ihr Pflegeteam in Bad Iburg

*Wir sind für Sie
mit unserer Leistungen da!*

Ambulanter Pflegedienst

Pflegeberatungen

Seniorentreffs

Essen auf Rädern



Seniorentreff
Hubertushof
Schloßstraße 22



Wir freuen uns
auf Sie!



Seniorentreff
Haus Schürmeyer
Bielefelderstraße 21

PFLEGETEAM am Schloss GmbH
Schloßstraße 22, 49186 Bad Iburg
05403-726655
info@pflgeteam-amschloss.de



www.pflgeteam-amschloss.de



**Häusliche Alten- und Krankenpflege
und
Wohngemeinschaft für Senior*innen in Riemsloh**

BONITAS
Wir l(i)eben Pflege

Ihr ambulanter Pflegedienst
Bonitas Krankenpflege GmbH · Haferstraße 55 · 49324 Melle
Telefon (0 54 22) 981 53 70 · www.bonitas.de

**Versorgungsbereich IX
Melle**

Bonitas Krankenpflege

Haferstraße 55, 49324 Melle

Tel. 05422/9815370

melle@bonitas.de

Diakonie-Sozialstation Melle gGmbH

Riemsloher Straße 5, 49324 Melle

Tel. 05422/41331

info@sozialstation-melle.de

DRK Pflegestützpunkt – Ambulante Pflege

Bodelschwinghstraße 44, 49324 Melle

Tel. 05422/3612

klinge@drk-melle.de

Caritas Pflegedienst Melle

Dürrenberger Ring 16, 49324 Melle

Tel. 05422/98930

pd-melle@caritas-os.de

Pflegebüro Bahrenberg Melle

Neuer Graben 9, 49324 Melle

Tel. 05422/48484

melle@pflegebuero.com

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10



*Ambulanter Pflegedienst Hilter
Senioren-Tagestreff „An den Salinen“
& Schwalbennest Bad Rothenfelde*

Mehr als ein Pflegedienst

*Wir stehen für Qualität in der Pflege & Betreuung.
Für Fairness als Arbeitgeber und Hingabe an die Berufung.*

Seit 1996 leite ich mein Unternehmen im Sinne der Nächstenliebe. Vom ersten Tag an war es mir wichtig, allen Klienten ihre Selbstbestimmtheit im eigenen Zuhause so lange wie möglich zu erhalten und mit kleinen Events oder Ausflügen ihre Lebensgeister zu wecken.

Und wird die Kraft einmal weniger, stehe ich mit wundervollen Kolleg/-innen, einem offenen Herzen und weiter greifender Unterstützung zur Verfügung.



Manuela Hinrichsen Pflege, Betreuung und Assistenz

Osnabrücker Str. 5 · 49176 Hilter a.T.W. · Tel.: 05424 3574 · info@pflegedienst-hinrichsen.de · www.pflegedienst-hinrichsen.de

Versorgungsbereich X

**Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde,
Dissen a.T.W, Glandorf, Hilter a.T.W.**

Pflegeteam am Schloss GmbH

Schloßstraße 22, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/726655
info@pflegeteam-amschloss.de

Caritas Pflegedienst Bad Laer

Paulbrink 5, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/8098430
pflegedienst@caritas-antonius.de

Ambulante Dienste Sander Pflege GmbH

Kolkpfad 8, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/396477177
info@sander-pflege.de

Bonitas Krankenpflege GmbH Pflegeteam Vita

Birkenkamp 13, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/29120, info@pflegedienstvita.de

Tagespflege Remsede

Antoniusstraße 15, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/23490

**Diakonie-Pflegedienst Osnabrücker Land**

Südstraße 1b, 49201 Dissen a.T.W.
Tel. 05421/5102
dpflege@diakonie-os.de

**Ambulante Kranken- und Altenpflege
Hartmann & Brohm**

Voigtskamp 22, 49176 Hilter a.T.W.
Tel. 05409/990024
info@pflegedienst-hub.de

Ambulanter Pflegedienst Manuela Hinrichsen

Osnabrücker Straße 5, 49176 Hilter a.T.W.
Tel. 05424/3574
info@pflegedienst-hinrichsen.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10



Ambulante Kranken- und Altenpflege

Hartmann & Brohm
Voigtskamp 6
49176 Hilter
Tel. 05409/990024



Grundpflege



Behandlungspflege



Hauswirtschaftliche Hilfen



Verhinderungspflege



Hausnotruf



Pflegeberatung nach § 37,3

Wer hilft im Haus oder Garten?

Was einem früher mühelos von der Hand ging, kann mit zunehmendem Alter immer schwieriger werden. Auch wer sich noch ganz gut alleine helfen kann, ist für Entlastung im Haushalt, im Garten oder bei der Grundreinigung dankbar. Diese oder auch andere Leistungen werden im gesamten Landkreisgebiet von Mobilen Sozialen Diensten angeboten. Sie übernehmen vielfältige und kostengünstige Hilfestellungen bei den alltäglichen Arbeiten.

Hier eine kleine Auswahl:

Grundreinigung, Fensterputzen, Waschen, Kochen und alle weiteren hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

- Einkaufsservice
- Begleitsdienste (z. B. bei Arztbesuchen, Behörden- oder Spaziergängen)
- Reparatur-

service

- Gartenarbeit
- Haustierbetreuung
- Fahrdienst
- und vieles mehr



Diese Dienstleistungen müssen in der Regel aus Eigenmitteln finanziert werden. Sie können aber auch unter Umständen eine finanzielle Unterstützung vom Sozialhilfeträger erhalten. Auch aus Mitteln der Pflegeversicherung können pflegeergänzende Hilfen im hauswirtschaftlichen Bereich unterstützt werden.

HINWEIS: Vergleichen Sie vor Inanspruchnahme die Leistungen und Preise. Informieren Sie sich über mögliche Kostenübernahmen.

Essen auf Rädern

Auch bei den Mahlzeiten kann unter verschiedenen Anbietenden ausgewählt werden. Nach Wunsch werden die Mahlzeiten auf Vorrat tiefgefroren oder frisch gekocht nach Hause geliefert. Neben einer ständigen Versorgung ist auch eine Lieferung nach Bedarf möglich. Um eine Entscheidung zu erleichtern, besteht auch die Möglichkeit eines „Essen zur Probe“.

Hausnotruf

Das Hausnotrufsystem ermöglicht eine schnelle Hilfeleistung in einem Notfall. Über einen Sender, den man möglichst immer in Reichweite haben sollte, wird der Kontakt zu einer Notrufzentrale hergestellt. Hier kümmert man sich um notwendige Hilfe und benachrichtigt Angehörige, Ärzte oder den Rettungsdienst. Die Kosten können von der Pflegekasse ganz oder teilweise übernommen werden.



- | Notrufzentrale 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr erreichbar
- | zuverlässiger und professioneller Bereitschaftsdienst
- | moderne Technik mit leichter Bedienung

Jetzt anrufen und informieren 0800 9966010
(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

malteser-hausnotruf.de

FAMILIE
& DAHEIM

Einfach bestellen,
liefern lassen und
genießen!

Menüpreis
9,50€
inkl. Lieferung
und Dessert

Mittagessen

täglich frisch gekocht

- Von Mo. – Fr. 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung



Meyer Menü

LIEFERT LECKER

KITA &
GRÜND-
SCHULE

SCHULE
& MENSA

BÜRO &
BETRIEB

FAMILIE
& DAHEIM

BUSINESS
& EVENT
CATERING

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • Tel. 05439-412 999 0
www.meyer-menue.de

Leistungen zur Mobilität

Leistungen zur Mobilität können nur Personen erhalten, denen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel aufgrund der Art und Schwere der Behinderung nicht zumutbar ist. Leistungen zur Mobilität werden in der gesetzlichen Unfallversicherung (§ 40 SGB VII), in der Kinder- und Jugendhilfe (§ 35a SGB VIII) und der Eingliederungshilfe nach den §§ 90 SGB IX ff. n.F. erbracht.

Auskünfte hierzu erteilt das Sozialamt der zuständigen Stadt-, Samtgemeinde- oder Gemeindeverwaltung oder der Landkreis Osnabrück – Fachdienst Soziales, Abteilung Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.

Ansprechpersonen für weitere Informationen zu den ambulanten Hilfsdiensten finden Sie bei den Beratungsstellen der Sozial- und Wohlfahrtsverbände (siehe Kapitel 1. Beratung und Informationen – Wer hilft weiter? – Beratungsangebote/Sozialberatung), den ambulanten Pflegediensten (siehe Kapitel 5. Ambulante Hilfen – Ambulante Pflegedienste im Landkreis Osnabrück) und den Kirchengemeinden. Zusätzlich erhalten Sie Informationen bei folgenden Stellen:

Johanniter-Unfall-Hilfe

Brückenstraße 3, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/669690

Arbeiter-Samariter-Bund

Frankenstraße 6, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/957300



 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Sicher ankommen – Menschen bewegen Der Malteser Fahrdienst

- | freundliche, zuverlässige und sichere Beförderung als Linien- und Individualfahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- | Rollstuhl-, Tragestuhl- und Liegendfahrten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- | moderner Fuhrpark; von TÜV und DEKRA zertifiziert
- | gut ausgebildetes Fahrpersonal

Weitere Informationen telefonisch unter 0541 5052210 oder online www.malteser-osnabrueck.de.

Pflege, die Ihr Handwerk versteht!

- **Ambulante Pflege:** Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsleistungen
- **Tageszentrum Lebenswelten Hollage:** kostenloser Abholservice, Gemeinschaft, Aktivierungsangebote, gemeinsame Mahlzeiten
- **Wohnen in familiärer Atmosphäre:** Haus Dröper, Haus Krüperspatt, Seniorenwohngemeinschaft Berningstraße

SDH Pflege • Am Schölerberg 9 • 49082 Osnabrück
Tel.: 0541 / 9611024 • info@sdh-pflegedienst.de



Malteser Osnabrück

Mercatorstraße 5, 49080 Osnabrück
Tel. 0541/505220

DRK Kreisverband Osnabrück-Land e.V.

Im Nahner Feld 6, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/589986

Eine detaillierte Aufstellung zu Dienstleistungen in Haus und Garten sowie Leistungen zur Mobilität und Essen auf Rädern ist auf der Internetseite des Landkreises Osnabrück (www.landkreis-osnabrueck.de/fachthemen/soziales/senioren-und-pflegestuetzpunkt/haushaltsnahe-dienstleistungen) zu finden.

Hilfsmittel für den Alltag

Technische Hilfsmittel ermöglichen Beweglichkeit und eine selbstständige Lebensführung. Es gibt eine Vielzahl von Hilfsmitteln, die Ihnen bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit Ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität sichern können. Ein Verbleib in der eigenen Wohnung wird somit ermöglicht. Die Palette der Hilfsmittel ist groß. Sie reicht von Hilfen für Essen, Trinken, Baden und Anziehen bis hin zu Rollstühlen, Krankenbetten oder Hebegegeräten. Werden technische Hilfen oder Pflegehilfsmittel wie Tupfer, Einlagen, Desinfektionsmittel ärztlich verordnet, tragen Krankenkasse oder Sozialamt diese Kosten.

Einige Hilfsmittel wie Krankenbetten, Rollstühle oder Hebegegeräten werden von Ihrer Pflegekasse zur Verfügung gestellt. Der Einbau von Haltegriffen in Bad und WC und weitere seniorengerechte Umbaumaßnahmen werden auch von der Pflegekasse teilfinanziert (siehe Kapitel 3. Wohnen im Alter – Wohnberatung/Wohnungsanpassung).

Beratung und Unterstützung bei der Beantragung erhalten Sie bei den Pflegekassen und bei den örtlichen Sanitätshäusern.

HINWEIS: Setzen Sie sich vor der Anschaffung solcher Dinge mit diesen Stellen in Verbindung.

Angebote zur Unterstützung im Alltag (AZUA)

Angebote zur Unterstützung im Alltag sind neben den genannten Möglichkeiten ein weiterer Baustein der Versorgung. Diese Anbietenden erbringen keine Pflegeleistungen. Sie unterstützen Pflegebedürftige und Angehörige bei der Bewältigung des Alltages im Umfeld von Pflege.

Die Leistungen der AZUA umfassen inhaltlich Betreuung, Beaufsichtigung und Alltagsbegleitung der Pflegebedürftigen, Pflegebegleitung und Entlastung für die Angehörigen sowie hauswirtschaftliche Dienste im unmittelbaren Umfeld der Pflegebedürftigen. Pflegebedürftige, so wie auch Angehörige, sollen bei der Bewältigung ihres Alltages im Umfeld von Pflege unterstützt und entlastet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: https://soziales.niedersachsen.de/startseite/soziales_gesundheit/gesundheits_und_pflege/angebote_zur_unterstuetzung_im_alltag/entlastungsbetrag-angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag-nach-dem-sgb-xi-208184.html



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

6. Teilstationäre Hilfen

Tagespflege

Tagespflegen bieten für einen zeitlich begrenzten Teil des Tages Betreuungs- und Pflegeleistungen in ihren Einrichtungen an und unterstützen damit den Verbleib des oder der Pflegebedürftigen in der eigenen Wohnung. Neben Pflege und Betreuung werden gezielt auch therapeutische Maßnahmen angeboten, um vorhandene Kräfte zu erhalten oder verlorene Fähigkeiten – soweit als möglich – wieder zu erlangen.

Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die

- aufgrund einer Demenzerkrankung nicht ohne Aufsicht bleiben können,
- tagsüber alleine sind oder
- nach einer Behandlung im Krankenhaus tagsüber Hilfe benötigen und auf gezielte Maßnahmen zur Wiederherstellung ihrer Fähigkeiten angewiesen sind sowie
- zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Die Einrichtungen sind in der Regel wochentags von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Ein Fahrdienst steht für An- und Abfahrt der Tagesgäste bereit.

HINWEIS: Die Fahrzeit sollte pro Strecke eine halbe Stunde nicht übersteigen.

Die Pflegekasse übernimmt die Aufwendungen bei teilstationären Einrichtungen der Tages- oder Nachtpflege monatlich zu:

Pflegegrad 2	712 Euro
Pflegegrad 3	1.357 Euro
Pflegegrad 4	1.685 Euro
Pflegegrad 5	2.085 Euro

Stand 01/2024

HINWEIS: Wenn die Pflegekasse keine Kosten übernimmt, können Sie eine Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger prüfen lassen.

Im Landkreis Osnabrück gibt es folgende Tagespflegeeinrichtungen:

Tagespflegeeinrichtungen im Landkreis Osnabrück

Versorgungsbereich I Samtgemeinde Artland

Tagespflege Grüne Straße

Grüne Straße 11, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/9002400
info@tagespflege-gruene-strasse.de

Tagespflege Seniocare

Kuckuckstraße 13, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/900432
info@seniocare-artland.de

Tagespflege Bethanien

Artlandstraße 31, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/9089947
info@bethanien.de

Tagespflege Nortrup

Hammerfeldweg 2, 49638 Nortrup
Tel. 05436/969541
info@tagespflege-nortrup.de

Versorgungsbereich II Samtgemeinde Fürstenau

Caritas Nordkreis Pflege GmbH

Tagespflege St. Hedwig

Koppelstraße 39, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/950400
st-hedwig@nordkreis-pflege.de

Tagespflege Am alten Bahnhof

Schienenweg 19, 49626 Berge
Tel. 05435/902820
info@altenpflege-luebke.de

Versorgungsbereich III Samtgemeinde Bersenbrück

Tagestreff MittenDrin

Druchhorner Straße 12, 49577 Ankum
Tel. 05462/72040
info@asd-ankum.de, www.asd-ankum.de

Tagestreff MIA**Mehrgenerationenhaus Ankum**

Kolpingstraße 9, 49577 Ankum

Tel. 05462/969910

info@asd-ankum.de

mobicare Tagespflege – Haus Hönemann

Lange Straße 43, 49596 Gehrde

Tel. 05439/93333

info@mobicare.de

Caritas Nordkreis Pflege GmbH**Tagespflege Am Markt**

Markt 7, 49593 Bersenbrück

Tel. 05439/93990

pd-bersenbrueck@nordkreis-pflege.de

Versorgungsbereich IV**Samtgemeinde Neuenkirchen****Caritas Nordkreis Pflege GmbH****Tagespflege St. Elisabeth Neuenkirchen**

Lindenstraße 8–10, 49586 Neuenkirchen

Tel. 05465/920914412

st-elisabeth@nordkreis-pflege.de

Caritas Nordkreis Pflege GmbH**Tagespflege Haus St. Franziskus**

Am Pastorenholz 11, 49586 Merzen

Tel. 05466/903950

st-franziskus@nordkreis-pflege.de

www.caritas-nordkreis-pflege.de

Versorgungsbereich V**Bramsche, Wallenhorst****Westerfeld Sozial-Einrichtungen –****Tagespflege Rulle**

Stadtweg 108, 49134 Wallenhorst

Tel. 05407/346940

info@westerfeld-sozial-einrichtungen.de

Tagespflege St. Raphael

Bergstraße 8, 49134 Wallenhorst

Tel. 05407/8400

info@st-raphael-hollage.de

Tageszentrum Lebenswelten

Berningstraße 25, 49134 Wallenhorst

Tel. 05407/8350630

info@sdh-pflegedienst.de

**Tagespflege Christlicher Pflegedienst
der Johanniter**

Große Straße 52, 49565 Bramsche

Tel. 05461/708121

info@christlicher-pflegedienst.de

ASB Tagespflege Bramsche

Münsterstraße 8–9, 49565 Bramsche

Tel. 05461/9696295

pflegedienstleitung@asb-nds-west.de

Ute's Tagespflege

Danziger Straße 23, 49565 Bramsche

Tel. 05461/9086981

utes.tagespflege@outlook.de

Caritas Nordkreis Pflege GmbH**Tagespflege Heilig Geist**

Niedersachsenstraße 34, 49565 Bramsche

Tel. 05461/996440

tp-heilig-geist@nordkreis-pflege.de

Tagespflege Engter

Bramscher Allee 11, 49565 Bramsche

Tel. 05461/7087897

tp.engter@zi-os.de

Versorgungsbereich VI**Bad Essen, Bohmte, Ostercappeln****Tagespflege Jürgen Helm**

Oststraße 8, 49152 Bad Essen

Tel. 05472/81580

info@helm-pflegedienst.de

Tagespflege Wittlager Land

Gräfin-Else-Weg 9a, 49152 Bad Essen

Tel. 05472/930840

zibe@zi-os.de

Tagespflege Bohmte

Robert-Koch-Straße 2, 49163 Bohmte

Tel. 05471/8022066

info@pflegedienst-janda.de

Tagespflege Wittlager Land Hunteburg

Hauptstraße 12, 49163 Bohmte

Tel. 05475/2587803

zibe@zi-os.de

Tagespflege Haus Mühlenbach

Hunteburger Straße 23

49179 Ostercappeln-Venne

Tel. 05473/95960

info@pflegeteam-caselato.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Tagespflege Alter Markt

Große Straße 5, 49179 Ostercappeln
Tel. 05473/95960
info@pflegeteam-caselato.de

Tagespflege Rudolfshöhe –

Invita Pflegeteam Margret Greife
Meller Straße 6a, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/985560
info@in-vita.de

Versorgungsbereich VII Belm, Bissendorf

Haus St. Marien – Tagespflege

Astruper Weg 51, 49191 Belm
Tel. 05406/5010
haus@marienbelm.de

Tagespflege Belm –

Westerfeld Sozial-Einrichtungen

Lindenstraße 53, 49191 Belm
Tel. 05406/8077990
info@westerfeld-sozial-einrichtungen.de

Versorgungsbereich VIII

Georgsmarienhütte, Hagen, Hasbergen

Tagespflege „Füreinander Miteinander“

Ulmestraße 11, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8010
info@pflege-huette.de

Tagespflege „Mein Ankerplatz“

Glückaufstraße 178, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/89690
einrichtungsleitung@wh-georgsmarienhuetten.de



*Bei uns sind Sie
in guten Händen*



- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Palliativversorgung durch weitergebildetes Personal

Haus St. Marien · Belm
www.haus-st-marien-belm.de

Astruper Weg 51 · 49191 Belm
Tel.: 0 54 06 / 23 40 oder 50 10



Jürgen Helm
Pflegedienste
im Altkreis Wittlage &
in der Gem. Bissendorf

- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Langzeitpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Hilfsdienste im Haus

**Pflege
bei Ihnen Zuhause?
Rufen Sie uns an!**

Bornweg 32
49152 Bad Essen
Tel.: (05472) 8158-0

Bremer Str. 76
49163 Bohmte
Tel.: (05471) 1832

Einrichtung als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst.

Tagespflege „Die Gute Stube“

Glückaufstraße 144, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8315360, kontakt@vivomea.de

Tagespflege Haus Harderberg

Alte Heerstr. 15–17, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/48065600
info@haus-harderberg.de

Treffpunkt PflegeFachWerk

Glückaufstraße 179, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8818820
kontakt@pflegefachwerk.de

Tagespflege Am Sonnenhügel

Am Sonnenhügel 1, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 0541/20040660
info@tagespflege-sonnenhuegel.de

Tagespflege „Domizil am Lohkamp“

Am Lohkamp 16, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/6167580
lohkamp@domizil-tagespflegen.de

Tagespflege Tagesdomizil

Schulstraße 29, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/6179698
tagesdomizil@domizil-tagespflegen.de

Tagespflege Domizil Gellenbeck

Willhelm-Wolf-Straße 38, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405/8954800
gellenbeck@domizil-tagespflegen.de

Anna's Tagestreff –**die Tagespflege im St. Anna-Stift**

Natruper Straße 11, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9790, dialog@sankt-anna-stift.de

Haus-Sankt-Joachim

Zum Butterberg 5, 49170 Hagen a.T.W./
Ortsteil Gellenbeck, Tel. 05405/50730

Versorgungsbereich IX Melle

**Tagespflege der Diakonischen Altenhilfe
in der Region Melle**

Regenwalder Straße 12, 49324 Melle
Tel. 05422/9581170
tagespflege@diakonische-altenhilfe-melle.de

Ev. Altenzentrum Neuenkirchen

Lange Straße 21, 49326 Melle
Tel. 05428/94370, kontakt@evazn.de

DRK Tagespflege Melle

Bodelschwinghstraße 44, 49324 Melle
Tel. 05422/9217440
info@drk-melle.de

Tagespflege Wellingholzhausen

St.-Konrad-Straße 1, 49326 Melle
Tel. 05422/98930
pd-melle@caritas-os.de

Caritas-Tagespflege Riemsloh

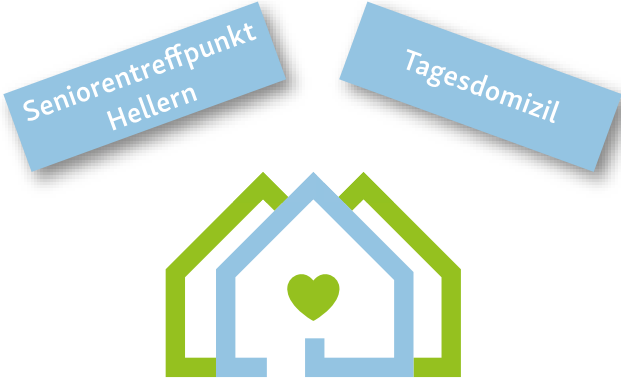
Alt Riemsloh 2, 49328 Melle-Riemsloh
Tel. 05422/98930
pd-melle@caritas-os.de

Versorgungsbereich X

**Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde,
Dissen a.T.W., Glandorf, Hilter a.T.W.**

Tagespflege Hubertushof

Schloßstraße 22, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/726655
info@pfl egeteam-amschloss.de



DOMIZIL TAGESPFLEGEN
HERZLICH & FAMILIÄR

Domizil Tagespflegen · Tel.: 05405-6167580
info@domizil-tagespflegen.de
www.domizil-tagespflegen.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Für einen Lebensabend nach Ihren Bedürfnissen!

Häusliche Unterstützung (Essen auf Rädern, Kranken-/Altenpflege, Hauswirtschaft, Pflegeberatung und Betreuung über die Sozialstation Hagen a.T.W./Hasbergen)

- Ambulante Pflege
- Liebevolle Tagespflege (Betreuung über Tag)
- Wertschätzende Dauer- und Kurzzeitpflege in wohnlichen Einzelzimmern
- Gemütliche Seniorenwohnungen mit Betreuungsdienstleistungen

Pflege mit Herz und Ausblick!

Zusätzlich zum Sankt-Anna-Stift in Hagen a.T.W. haben wir am 01.10.24 unser neu errichtetes Haus-Sankt-Joachim in Gellenbeck eröffnet. Helle Einzelzimmer und eine wunderschöne Tagespflege ermöglichen auch hier einen sicheren Lebensabend mit herrlichem Ausblick in die Natur.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an:

Einrichtungsleiter Florian Schönhoff
Natruper Straße 11 · 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401 / 979-0, dialog@sankt-anna-stift.de

www.sankt-anna-stift.de



Tagespflege Haus Schürmeyer

Bielefelder Straße 21, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/3448010
info@pflegeteam-amschloss.de

Caritas – St. Antonius-Haus

„Tagespflege St. Josef“
Paulbrink 5, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/8098435
info@caritas-antonius.de

Tagespflege Schwalbennest Manuela Hinrichsen

Frankfurter Straße 6c, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/360052
info@pflegedienst-hinrichsen.de

Tagespflege „An den Salinen“

Manuela Hinrichsen
Gartenstraße 2, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/3964195
info@pflegedienst-hinrichsen.de

Tagespflege Am Teutoburger Wald

Große Straße 1–7, 49201 Dissen
Tel. 05421/93599142
info@seniorenzentrum-dissen.de

Caritas Tagespflege Glandorf

Kolpingstr 10, 49219 Glandorf
Tel. 05426/8073873
info@caritas-antonius.de

Nachtpflege

Lässt sich die häusliche Pflege älterer Menschen nachts nicht ausreichend sicherstellen, ist die Aufnahme in eine Nachtpflegeeinrichtung möglich. Je nach Einstufung werden Pflegeaufwendungen durch die Pflegekasse übernommen (Siehe Kapitel 6. Teilstationäre Hilfen – Tagespflege). Folgende Einrichtungen bieten im Landkreis Osnabrück Nachtpflege an:

ASD GmbH

Druchhorner Straße 12, 49577 Ankum
Tel. 05462/72040
info@asd-ankum.de

Nachtpflege des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB)

Münsterstraße 8–9, 49565 Bramsche
Tel. 05461/9696295
pflegedienstleitung@asb-nds-west.de

7. Stationäre Hilfen

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege bedeutet Pflege auf Zeit und umfasst in der Regel einen Zeitraum bis zu acht Wochen. Es gibt vielfältige Anlässe, Kurzzeitpflege in Anspruch zu nehmen. Zum Beispiel, weil:

- pflegende Angehörige Urlaub machen möchten,
- pflegende Angehörige plötzlich durch Krankheit oder Unfall ausfallen, ein Kuraufenthalt oder eine Operation ansteht,
- pflegende Angehörige durch Dauerstress bei der Pflege überfordert sind,
- nach einem längeren Krankenhausaufenthalt eine Rückkehr nach Hause noch nicht möglich ist
- die Zeit überbrückt werden muss, bis ein gewünschter Heimplatz frei wird.

Die Pflegekasse zahlt jährlich einen Kurzzeitpflegesatz in Höhe von 1.854 Euro für höchstens acht Wochen. Dieser Betrag kann um die nicht in Anspruch genommene Verhinderungspflege in Höhe von maximal weiteren 1.685 Euro erhöht werden. Voraussetzung für eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist die Einstufung mindestens in den Pflegegrad 2. Die Leistungen der Kurzzeitpflege müssen nicht in acht aufeinander folgenden Wochen genommen werden, sondern können auch auf mehrere kürzere Zeiten im Jahr verteilt werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind vom Pflegebedürftigen selbst zu entrichten. Wichtig zu wissen ist, dass je höher der Pflegegrad ist, umso teurer ist der Kurzzeitpflegetag. Sie erhalten also bei einem niedrigen Pflegegrad mehr Tage in der Kurzzeitpflege als bei einem hohen Pflegegrad. Lassen Sie sich einen Kostenvoranschlag geben, um eine Übersicht zu erlangen. Es ist weiterhin möglich, die Betreuungsleistungen von 131 Euro (siehe Kapitel 5. Ambulante Hilfen – Das zahlt die Pflegeversicherung) für die Finanzierung der Verpflegung und Unterkunftskosten zu nutzen. Die Kurzzeitpflegeeinrichtung berät Sie dazu gerne.

In den nachfolgend aufgeführten solitären Kurzzeitpflegeeinrichtungen werden bei der gegenwärtig bestehenden Rechtslage die im Pflegesatz enthaltenen Investitionsfolgekosten unter bestimmten Voraussetzungen durch das Land Niedersachsen gefördert, wenn Sie zum Zeitpunkt der Heimaufnahme und in den letzten 12 Monaten vor der Aufnahme Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Niedersachsen hatten. Genauere Auskünfte hierzu erteilt die von Ihnen ausgewählte Einrichtung.

Unter Umständen kann der Kurzzeitpflegeaufenthalt auch im Rahmen der Sozialhilfe finanziert werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Pflegebedürftige zusätzliche Leistungen im Rahmen der so genannten „Verhinderungspflege“ (§ 39 Sozialgesetzbuch XI) für einen um vier Wochen erweiterten Zeitraum erhalten. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrer Pflegekasse (siehe Kapitel 5. Ambulante Hilfen – Pflegevertretung).

Folgende solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen stehen zur Verfügung:

Versorgungsbereich I Samtgemeinde Artland

**Diakonische Stiftung Bethanien –
Kurzzeitpflege Bethanien**
Lötzer Straße 14, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/943400
info@bethanien.net

Versorgungsbereich IV Samtgemeinde Bersenbrück

Niels Stensen Kurzzeitpflege Ankum
Lingener Straße 11, 49577 Ankum
Tel. 05462/8813030
info@nsk.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Versorgungsbereich VIII

Melle

DRK Kurzzeitpflege „Gästehaus“

Henry-Dunant-Straße 3, 49324 Melle

Tel. 05422/94620

kurzzeitpflege@drk-melle.de

Darüber hinaus bieten auch mehrere vollstationäre Dauerpflegeeinrichtungen in begrenzter Platzzahl Kurzzeitpflege an. Eine Förderung durch das Land Niedersachsen ist in diesen Fällen nicht möglich.

Wie finde ich einen Heimplatz?

Um einen Heimplatz zu bekommen, können Sie sich bei der Pflegekasse beraten lassen oder Sie können direkt bei dem Pflegeheim Ihrer Wahl anfragen. Die meisten Einrichtungen halten zur Information einen Hausprospekt bereit. Ein persönlicher Besuch in der Einrichtung bietet eine gute Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Vergleich der einzelnen Heime. Je ausführlicher Sie sich informieren, desto besser schützen Sie sich vor späteren Enttäuschungen.

Vollstationäre Dauerpflege

Wenn eine stationäre Dauerpflege in einem Pflegeheim erforderlich ist, zahlt die Pflegekasse monatlich für die Grundpflege, die soziale Betreuung und die medizinische Behandlungspflege bis zu:

Pflegegrad 1	131 Euro
Pflegegrad 2	805 Euro
Pflegegrad 3	1.319 Euro
Pflegegrad 4	1.855 Euro
Pflegegrad 5	2.096 Euro

Stand 01/2024

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung muss die oder der Pflegebedürftige wie bei der ambulanten Pflege zu Hause auch selbst tragen.

Für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 in einer vollstationären Einrichtung ist ein sogenannter einrichtungseinheitlicher Eigenanteil zu zahlen. Um Pflegebedürftige zu entlasten, wird je nach Aufenthaltsdauer in der stationären Einrichtung ein Zuschuss zum einrichtungseinheitlichen Eigenanteil erbracht. Die Pflegekasse trägt im ersten Jahr in der stationären Einrichtung einen Zuschuss von 15 % des einrichtungseinheitlichen Eigenanteils (§ 43c SGB XI). Im zweiten Jahr beträgt der Zuschuss 30 % und im dritten Jahr 50 %. Ab dem vierten Jahr werden von der Pflegekasse 75 % vom einrichtungseinheitlichen Eigenanteil bezuschusst.

Das Pflegeportal Weser-Ems unterstützt Sie ebenfalls bei der Suche von potenziellen stationären und ambulanten Pflegeangeboten. So können beispielsweise pflegebedürftige Personen und deren Angehörige über das Pflegeportal Weser-Ems nach einem stationären Lang- oder Kurzzeitpflegeplatz, nach ambulanten Pflegediensten sowie nach Angeboten zur Unterstützung im Alltag suchen. Für eine weitere Beratung kann der zuständige Senioren- und Pflegestützpunkt kontaktiert werden.

Zum Pflegeportal Weser-Ems gelangen Sie über folgenden Link: <https://gesundheit-weser-ems.de>

Finanzierung

Wenn Sie sich für eine Einrichtung entschieden haben, kommt es zum Abschluss eines Heimvertrages nach dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WVBG). Selbstverständlich sind hier die genauen Kosten aufgeführt, die an den Heimträger zu zahlen sind. Zu den regelmäßigen Kosten zählt die Pflege, Betreuung, Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionsfolgekosten. Sonderkosten können beispielsweise die Kosten für einen Friseur, kosmetische Fußpflege oder die Bezahlung zusätzlicher Getränke sein. Alles muss im Heimvertrag aufgeführt sein, damit Sie wissen, worauf Sie Anspruch haben und wofür Sie bezahlen.

Die monatlichen Heimkosten hängen von verschiedenen Faktoren ab und sind daher zwischen einzelnen Einrichtungen unterschiedlich hoch. Wenn die

Ob Kurz- oder Langzeitpflege – wir sind für Sie und Ihre Angehörigen da!

Niels-Stensen-Kliniken



Altenpflegeheim Haus St. Michael Ostercappeln
Klosterstraße 8A, 49179 Ostercappeln
T 05473 29-600 / info-hsm@nsk.de

Fach-Pflegeeinrichtung St. Katharina Thuine
Gebr.-Weltring-Str. 1, 49832 Thuine
T 05902 9495-0 / info-skt@nsk.de

Niels Stensen Pflegezentrum Ankum
Hackmanns Boll 5, 49577 Ankum
T 05462 881-8000 / info-nsp@nsk.de

Niels Stensen Kurzzeitpflege Ankum
Lingener Straße 11, 49577 Ankum
T 05462 881-8090 / info-nka@nsk.de

Niels Stensen Kurzzeitpflege Osnabrück
Am Natruher Holz 69, 49076 Osnabrück
T 0541 966-1421 / info-nkp@nsk.de



www.nsk.de



AMEOS



AMEOS Klinikum Osnabrück
Gerontopsychiatrisches Zentrum
Knollstraße 86 • 49088 Osnabrück

 **0541 313-600**

Vor allem Gesundheit

AMEOS Klinikum Osnabrück

Gerontopsychiatrisches Zentrum

Individuelle Diagnostik, Therapie und Hilfestellung
bei seelischen Problemen im Alter.

Stationär, teilstationär und ambulant:

- Depressionen im Alter
- Abhängigkeitserkrankungen im Alter
- Demenzielle Syndrome

Besuchen Sie auch den Sinnesgarten an unser
Tagesklinik.

hier scannen
und mehr erfahren



ameos.eu

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Leistungen der Pflegekasse sowie Rente und Vermögen nicht ausreichen sollten, um den Heimplatz zu bezahlen, können Sie einen Antrag auf Kostenübernahme beim örtlichen Sozialhilfeträger stellen. Wenn Sie nicht selbst in der Lage sind, dorthin zu gehen, können Sie auch eine Vertrauensperson bitten, sich für Sie zu erkundigen.

Bei den Sozialhilfeträgern stehen Ihnen die Mitarbeitenden für eine ausführliche Beratung zur Verfügung.

Treffen Sie die richtige Wahl!

In den Pflegeheimen werden Ihnen persönliche Ansprechpersonen behilflich sein. Diese geben Auskunft zu folgenden Fragen:

- 1 ■ Wie hoch sind die Heimkosten?
- 2 ■ Müssen spezielle Leistungen zusätzlich bezahlt werden?
- 3 ■ Ist ein Muster des Heimvertrages und der Heimordnung erhältlich? Was ist Heimordnung?
- 4 ■ Ist eine Hauskonzeption vorhanden?
- 5 ■ Wie groß sind die Zimmer und wie sind sie ausgestattet?
- 6 ■ Wie ist die Ausstattung mit sanitären Anlagen?
- 7 ■ Können eigene Möbel mitgebracht werden?
- 8 ■ Welche Gemeinschaftsräume gibt es in der Einrichtung?
- 9 ■ Gibt es Wahlmöglichkeiten bei den Mahlzeiten?
- 10 ■ Wie sind die Verkehrsanbindungen im Ort und z. B. in die nächste Stadt?
- Können Kleinigkeiten in der Einrichtung gekauft werden?
- Können Haustiere mitgebracht werden?
- Welche Freizeit- und Beschäftigungsaktivitäten werden angeboten? Gibt es hierzu Wochenpläne?
- Ist die Durchführung von Maßnahmen zur Rehabilitation wie Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie etc. in der Einrichtung möglich?
- Sind gewerbliche Einrichtungen wie z. B. ein Friseur in der Einrichtung oder in der Nähe?

- Wie oft und zu welchen Zeiten können die Bewohnenden besucht werden?

Hat die Einrichtung einen Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse abgeschlossen? Das ist wichtig für die Gewährung von Leistungen der Pflegekasse!

Bei der Vermittlung von Pflegeheimplätzen sind neben den Pflegekassen auch die Sozialdienste in den Krankenhäusern für ihre jeweiligen Patienten und die ambulanten Pflegedienste für die von ihnen versorgten Pflegebedürftigen behilflich. Ferner kann Ihnen der Senioren- und Pflegestützpunkt behilflich sein (Siehe Kapitel 1. Beratung und Informationen – Wer hilft weiter? – Älterwerden, Engagement und Pflege).

Pflegeheime (Dauerpflege) im Landkreis Osnabrück

Versorgungsbereich I Samtgemeinde Artland

Neurologisches Pflegezentrum Möhringsburg
Regenbill 14, 49635 Badbergen
Tel. 05433/91469206
npz@hph-bsb.de

Pflegeheim Nortrup
Hammerfeldweg 2–4, 49638 Nortrup
Tel. 05436/9690
info@pflegeheim-nortrup.de

Haus Bethanien gGmbH
Lötzer Straße 14, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/943400
info@bethanien.net, www.bethanien.net

St. Sylvester – Ev. Alten- und Pflegeheim
Grüne Straße 24, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/9000
info@sylvesterstift.de

Versorgungsbereich II Samtgemeinde Fürstenau

Caritas Nordkreis Pflege GmbH
Alten- und Pflegezentrum Haus Lambertus
Fürstenauer Damm 2, 49626 Berge
Tel. 05435/845
haus-lambertus@nordkreis-pflege.de

Caritas Nordkreis Pflege GmbH
Alten- und Pflegezentrum St. Reginenstift
Buten Porten 10, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/9500
st-reginenstift@nordkreis-pflege.de

Pastor-Arning-Haus
Christliches Alten- und Pflegeheim
Konrad-Adenauer-Straße 30, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/31550
info@pastorarninghaus.de

Alten- und Pflegezentrum St. Nikolaus Ankum
Hackmanns Boll 5, 49577 Ankum
Tel. 05462/745340
St-nikolaus@nordkreis-pflege.de

Versorgungsbereich III Samtgemeinde Bersenbrück

Caritas Nordkreis Pflege GmbH
Alten- und Pflegezentrum
St. Antonius-Stift Alfhausen
Am Buschbach 6, 49594 Alfhausen
Tel. 05464/96820
st-antonius@nordkreis-pflege.de

DRK-Altenpflegeheim Henry-Dunant
Rosenweg 10, 49577 Ankum
Tel. 05462/745740
ah-ankum@os-nord.drk.de

Caritas Nordkreis Pflege GmbH
Alten- und Pflegezentrum St. Josef-Stift
Hasestraße 1, 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/94840
st-josef-stift@nordkreis-pflege.de

Niels Stensen Kurzzeitpflege Ankum
Lingener Straße 11, 49577 Ankum
Tel. 05462/8813030
info-nka@nsk.de

Versorgungsbereich IV Samtgemeinde Neuenkirchen

Caritas Nordkreis Pflege GmbH
Alten- und Pflegezentrum St. Elisabeth-Stift
Lindenstraße 8–10, 49586 Neuenkirchen
Tel. 05465/92090
st-elisabeth@nordkreis-pflege.de

Versorgungsbereich V Bramsche, Wallenhorst

Altenwohnzentrum Bramsche
Moselstraße 6, 49565 Bramsche
Tel. 05461/93170
info@frieda-lohr-haus.de

Caritas Nordkreis Pflege GmbH
Alten- und Pflegezentrum St. Martinus
Hermann-Bohne-Straße 24, 49565 Bramsche
Tel. 05461/945920
st-martinus@nordkreis-pflege.de

Alloheim Senioren-Residenz „Bramsche“
Breuelstraße 4, 49565 Bramsche
Tel: 05461/88260
bramsche@alloheim.de

St. Josefshaus – Alten- und Pflegeheim
Wettrichstraße 4, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/898100
info@marienheime.de

St. Raphael Seniorenzentrum gGmbH
Bergstraße 8, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/8400
info@st-raphael-hollage.de

Seniorenresidenz „Am weißen Moor“
Moorbachstraße 6, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/814650
awm@mirower.com

Seniorenzentrum am Hase-See
Auf dem Damm 5, 49565 Bramsche
Tel. 05461/801461750
koops@lavida-pflegepartner.de

Versorgungsbereich VI Bad Essen, Bohmte, Ostercappeln

Haus am Wiehengebirge
Bornweg 34, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/81580
info@helm-pflegedienst.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Lebens- und
Gesundheitszentrum

HAUS AMARE



Ihr Ansprechpartner für:



STATIONÄRE PFLEGE

Rundum versorgt!

Haus Amare



TAGES PFLEGE

Mit Freude in den Tag!

Mein Ankerplatz



SERVICE WOHNEN

Betreutes Wohnen für Senioren

Heimathafen



WH CARE
Georgsmarienhütte GmbH

Glückaufstraße 178
49124 Georgsmarienhütte

Tel. 05401 / 8969-0

info@wh-georgsmarienhuetten.de

*Wir informieren
Sie gern!*

Vitalis Wohnpark Bad Essen

Am Freibad 3, 49152 Bad Essen

Tel. 05472/9590

vbes@vitalis-wohnpark.de

Haus Wiesental

Hüseder Straße 123, 49152 Bad Essen

Tel. 05472/94460

info@haus-wiesental.de

Seniorenzentrum Bohmte GmbH Haus Elisabeth

Gartenstraße 12, 49163 Bohmte

Tel. 05471/95520

info@haus-elisabeth-bohmte.de

Caritas-Pflegezentrum St. Agnes

Hauptstraße 12, 49163 Hunteburg

Tel. 05475/959390

info@pflegezentrum-st-agnes.de

Seniorenresidenz Hunteburg GmbH

Dammer Straße 21, 49163 Hunteburg

Tel. 05475/95880

seniorenresidenz-hunteburg@web.de

Haus St. Michael

Klosterstraße 8a, 49179 Ostercappeln

Tel. 05473/29600

info-hsm@nsk.de

Code scannen

online blättern



Das FlipBook zur Broschüre: » interaktiv » mobil » aktuell

Seniorenresidenz  Pflegen mit Herz
Hunteburg GmbH



*Geborgenheit
im Alter*

Dammer Straße 21

49163 Hunteburg

Tel. 0 54 75-9 58 80

www.seniorenresidenz-hunteburg.de

Versorgungsbereich VII**Belm, Bissendorf****Haus St. Marien**

Astruper Weg 51, 49191 Belm
Tel. 05406/5010
haus@marienbelm.de

Haus am Bredberg

Am Bredberg 2, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/984080
info@haus-am-bredberg.de

Haus am Lechtenbrink

Stadtweg 6a, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/98450
hal@diakonie-os.de

Seniorenzentrum Bissendorf

Friedensweg 26, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/9652800
info@seniorenzentrum-bissendorf.de

Versorgungsbereich VIII**Georgsmarienhütte, Hagen a.T.W., Hasbergen****Haus St. Marien**

Ulmenstraße 11, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8010
info@pflege-huette.de

Haus St. Josef

Oeseder Straße 69, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/83280
info@pflege-huette.de

Haus am Kasinopark

Am Kasinopark 14, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/339150
hak@diakonie-os.de

St.-Anna-Stift

Natruper Straße 11, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9790
dialog@sankt-anna-stift.de

WH Care Georgsmarienhütte GmbH

Lebens- und Gesundheitszentrum Haus Amare
Glückaufstraße 178, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/89690
info@wh-georgsmarienhuetten.de

Haus-Sankt-Joachim

Zum Butterberg 5, 49170 Hagen a.T.W./
Ortsteil Gellenbeck, Tel. 05405/50730

Paul-Gerhardt-Heim

Martin-Luther-Straße 12
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/82810
pgh@diakonie-os.de

newcare Home

Tecklenburger Straße 52, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/5070
hab-info@newcare.de

Seniorenzentrum Hotel zur Rothenburg

Osnabrücker Straße 30, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/28393750
kontakt@lavida-pflegepartner.de

Versorgungsbereich IX**Melle****Seniorenzentrum St. Konrad**

St.-Konrad-Straße 149326 Melle
Tel. 05429/94480
info@seniorenzentrum-st-konrad.de

Fritz-Kamping-Haus

Kampingring 4, 49328 Melle
Tel. 05428/9560
info@fritz-kamping-haus.de

Ev. Altenzentrum Neuenkirchen

Lange Straße 21, 49326 Melle
Tel. 05428/94370
kontakt@evazn.de

Seniorenheim Wiehengebirgshof

Kellenbergstraße 7, 49328 Melle
Tel. 05427/94040
kontakt@seniorenheim-wiehengebirgshof.de

DRK-Altenheim Hardach-Stift

Henry-Dunant-Straße 1, 49324 Melle
Tel. 05422/94620
hardach-stift@drk-melle.de

Christliches Seniorenstift Melle GmbH

Johann-Uttinger-Straße 1, 49324 Melle
Tel. 05422/6030
info@diakonische-altenhilfe-melle.de

Lavendio Seniorenresidenz Melle

Kosakenallee 11, 49324 Melle
Tel. 05422/927250
melle@lavendio-pflege.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Seniorenzentrum im Else Quartier

Am Elseufer 2, 49324 Melle
Tel. 05422/7000700
info@lavidapflegepartner.de

Versorgungsbereich X

**Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde,
Dissen a.T.W., Glandorf, Hilter a.T.W.**

Christophorus-Heim Bad Iburg

Am Gografenhof 6, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/34470
chr@diakonie-os.de

St.-Franziskus-Haus

Hagenpatt 4, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/7030
info@pflegezentrum-bad-iburg.de

St.-Antonius Pflege

Antoniusstraße 15, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/23490
info@caritas-antonius.de

Blomberg Klinik GmbH

Remseder Straße 3, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/2940
info@blombergklinik.de

Seniorenzentrum Am Kurpark

Kolkpfad 8, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/396477199
info@seniorenzentrum-am-kurpark.de

Seniorenresidenz Rieger

Wellengartenstraße 4–6
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/2290
info@seniorenresidenz-rieger.de

Residenz am Salzbach

Hannoversche Straße 12
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/2114600
info@residenzamsalzbach.de

Haus Schlüter

Ulmenallee 30, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/21610
info@haus-schlueter.com



Zeit fürs Leben,

das ist das Leitbild unseres stetig wachsenden Familienunternehmens. Dementsprechend begegnen wir den besonderen Belangen unserer Bewohner mit Ruhe und geben ihnen das Gefühl familiärer Geborgenheit. Auch die ländliche Umgebung des ehemaligen Bauernhofes kommt unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugute und wird ihrerseits sehr geschätzt.

Haus Schlüter · Ulmenallee 30 · 49214 Bad Rothenfelde

Tel.: 0 54 24 / 21 61-0 · Fax: 0 54 24 / 21 61-1 03 · info@haus-schlueter.com · www.haus-schlueter.com

DRK Seniorenheim Dissen

Kleine Heue 2–4, 49201 Dissen a.T.W.
Tel. 05421/7136970
seniorenheim-dissen@drk-melle.de

Seniorenzentrum Dissen

Heidländer Weg 2–4, 49201 Dissen a.T.W.
Tel. 0800/2583644
beratung@altenhilfe-bethel.de

Haus Glandorf

Frankenweg 30, 49219 Glandorf
Tel. 05426/8090
verwaltung-glandorf@residenz-gruppe.de

Seniorenzentrum Kastanienhof

Bielefelder Straße 32, 49176 Hilter a.T.W.
Tel. 05424/396630
info@kastanienhof-hilter.de

Die Richtlinien beziehen sich u. a. auf

- das Personal
- die bauliche Ausstattung
- Tagesstrukturierende und betreuenden Angebote
- Verpflegung
- Medikamentenaufbewahrung
- Pflegedokumentation
- Abrechnung und Verwaltung von Barbeträgen (Taschengeld)
- Mitwirkung der Heimbewohnenden (Heimbeirat, Heimfürsprechende)

Falls Sie weitere Fragen und konkrete Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an den

Heimaufsicht

Bei allen Fragen oder Problemen, die das Leben in einem Pflegeheim, einer Tagespflegereinrichtung oder einer ambulanten betreuten Wohngemeinschaft betreffen, bietet die Heimaufsicht ihre Unterstützung an. Die Einrichtungen werden nach den gesetzlichen Richtlinien kontrolliert und beraten.

Landkreis Osnabrück –**Fachdienst Soziales – Heimaufsicht**

Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

» Tel. 0541/501-3236

» Tel. 0541/501-3637

» Tel. 0541/501-3037

» Tel. 0541/501-3237

» Tel. 0541/501-3078

heimaufsicht@lkos.de



AUGENZENTRUM BAD ROTHENFELDE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Gute Augen – Gutes Leben bedeutet für uns, die optimale Sehkraft egal in welchem Alter zu ermöglichen. Daher sind wir der Ansprechpartner für die ganze Familie. Unser Leistungsspektrum umfasst alle Bereiche der Augenheilkunde von der **Sehschule** für Kinder über **Vorsorge** mit modernster Diagnostik bis hin zur **Behandlung** und **Operation** von altersbedingten Augenerkrankungen wie Grauer Star oder AMD.

Vertrauen Sie auf unsere Fachkompetenz für eine umfassende Versorgung Ihrer Augen.

Augenzentrum Bad Rothenfelde

Am Kurpark 13–15, Tel. 05424–649–0

Bad Essen, Lindenstr. 69c

Tel. 05472–4991

Bad Iburg, Große Str. 39–41

Tel. 05403–788220

Georgsmarienhütte,
Glückaufstr. 10, Tel. 05401–460707

Bielefeld, Voltmannstr. 158
Tel. 0521–892428

Bielefeld, Apfelstr. 8
Tel. 0521–882043

Halle, Alleestr. 2
Tel. 05201–4445

Oelde, Geiststr. 7
Tel. 02522–3141

Steinhagen, Bahnhofstr. 19
Tel. 05204–80261

www.augenzentrum-bad-rothenfelde.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

8. Kommunale Ansprechstellen, Seniorenbeauftragte, Seniorenbeiräte, Freiwilligenbüros

In vielen Städten, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Osnabrück gibt es kommunale Seniorenbeauftragte oder Seniorenbeiräte, die sich für die speziellen Anliegen der älteren Generation einsetzen oder konkrete Hilfen im Alltag bieten. Weitere Informationen (Sprechstunden, Veranstaltungen etc.) sind auf den jeweiligen Internetseiten der Kommunen zu finden:

Bad Essen

Zentrale Aufgaben

Carsten Meyer

Lindenstraße 41/43, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/401130
meyer@badessen.de

Bad Iburg

Familienservicebüro Vera Rempening

Am Gografenhof 4, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/40424
rempening@badiburg.de

Seniorenbeirat

Hartmut Baumann (1. Vorsitzender)

Tel. 05403/4994
der.grossvater@t-online.de

Freiwilligenbüro Julia Töniges

Am Gografenhof 4, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/40455
toeniges@badiburg.de

Bad Laer

Fachdienst Ordnung und Soziales

Daniel Burghard

Glandorfer Straße 5, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/291150
burghard@bad-laer.de

Bad Rothenfelde

Familienservice- und Seniorenbüro

Iris Behmerburg-Olbricht

Osnabrücker Straße 16, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/293835
familien@bad-rothenfelde.de

Freiwilligenbüro

Katja Kriete-Daniel

Osnabrücker Straße 16, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/293886
freiwilligenagentur@bad-rothenfelde.de

Seniorenbeauftragte

Dr. Imke Panajotow-Pilz

Schloenbachstraße 18, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/4759
dr.imke-panajotow-pilz@t-online.de

Belm

Ansprechstelle Senioren und Freiwilligenbüro

Tim Hübner

Marktring 13, 49191 Belm
Tel. 05406/50566
huebner@belm.de

Seniorenbeauftragter

Walter Schmidt

Marktring 13, 49191 Belm
Tel. 05406/50566
seniorenbeirat@belm.de

Bissendorf

Gemeinde Bissendorf

Bernhard Stegmann

Kirchplatz 1, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/404113
stegmann@bissendorf.de

Seniorenbeauftragter

Heiko Grube

Tel. 0172/9408630
seniorenarbeit@bissendorf.de

Bohmte

Gemeinde Bohmte – Fachbereich Soziales

Alexandra Lösche-Uhtbrok

Bremer Straße 4, 49163 Bohmte
Tel. 05471/80810
Loesche-Uhtbrok@bohmte.de

Freiwilligenbüro

Karin Helm

Bremer Straße 4, 49163 Bohmte
Tel. 05471/80819
helm@bohmte.de

Bramsche

Familienservicebüro

Mareike Warrener

Hasestraße 9, 49565 Bramsche

Tel. 05461/83314

mareike.warrener@stadt-bramsche.de

Stadt seniorenrat

Rüdiger Albers (Vorsitzender)

Waldweg 53, 49565 Bramsche

Tel. 0171/6511574

albers-brockmann@t-online.de

Freiwilligenbüro

Maria Stuckenberg

Hasestraße 11, 49596 Bramsche

Tel. 05461/83144

maria.stuckenberg@stadt-bramsche.de

Dissen a.T.W.

Assistenz des Bürgermeisters

Julia Becker

Große Straße 12, 49201 Dissen a.T.W.

Tel. 05421/303123

becker@dissen.de

Georgsmarienhütte

Stadtverwaltung –

Abteilung Soziales, Bildung und Sport

Bianca Krohne

Oeseder Straße 85, 49124 Georgsmarienhütte

Tel. 05401/850277

krohne@georgsmarienhuetten.de

Seniorenbeirat 60 plus

Vorsitzender Norbert Wemhoff

Tel. 05401/32685

nwemhoff@t-online.de

Glandorf

Bürgerservice

Jürgen Leimkühler

Münsterstraße 11, 49219 Glandorf

Tel. 05426/949914

leimkuehler@glandorf.de

Ehrenamt

Gisela Uhlenhake

Münsterstraße 11, 49219 Glandorf

Tel. 05426/949921

uhlenhake@glandorf.de

Hagen a.T.W.

Seniorenbeauftragte und Freiwilligenbüro

Ruth Schulte to Bühne

Schulstraße 7, 49170 Hagen a.T.W.

Tel. 05401/97742

schultetobuehne@hagen-atw.de

Hasbergen

Gemeinde – Senioren

Werner Krause

Martin-Luther-Straße 12, 49205 Hasbergen

Tel. 05405/502212

krause@gemeinde-hasbergen.de

Seniorenbeirat

Heiner Wagner

Tel. 05405/609030

heiner.t.wagner@gmail.com

Hilter a.T.W.

Sozialamt

Sebastian Deutscher

Osnabrücker Straße 1, 49176 Hilter a.T.W.

Tel. 05424/231837

deutscher@hilteratw.de

Freiwilligenbüro

Birte Klostermann

Osnabrücker Straße 1, 49176 Hilter a.T.W.

Tel. 05424/231830

klostermann@hilteratw.de

Melle

Familienbüro

Marita Feller

Schürenkamp 16, 49324 Melle

Tel. 05422/965524

m.feller@stadt-melle.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Freiwilligenbüro

Caroline Schmidt

Schürenkamp 23, 49324 Melle

Tel. 05422/965520

c.schmidt@stadt-melle.de

Seniorenbeirat

Siegfried Hehemann

Tel. 05422/7603

seniorenbeirat@stadt-melle.de

Samtgemeinde Artland

Fachbereich Familie und Bildung

Daniel Thäsler

Langen Straße 34, 49610 Quakenbrück

Tel. 05431/182550

thaesler@artland.de

Samtgemeinde Bersenbrück

Gemeinwesenarbeit und Seniorenbeauftragte

Sonja Wesselkamp

Lindenstraße 2, 49593 Bersenbrück

Tel. 05439/962159

s.wesselkamp@bersenbrueck.de

Freiwilligenbüro

Marion Korte

Lindenstraße 2, 49593 Bersenbrück

Tel. 05439/962155

korte@bersenbrueck.de

Samtgemeinde Fürstenau

Fachbereich Bildung, Sport und Soziales

Bettina Klausning

Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau

Tel. 05901/932041

klausning@fuerstenau.de

Seniorenservicebüro

Antigone Mally

Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau

Tel. 05901/93200

mally@fuerstenau.de

Seniorenbeauftragte

Anke Holtkamp

Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau

Tel. 0151/23578285

holtkamp@fuerstenau.de

Samtgemeinde Neuenkirchen

Seniorenbeauftragter

Uwe Hummert

Alte Poststraße 5–7, 49586 Neuenkirchen

Tel. 05465/20122

hummert@neuenkirchen-os.de

Ostercappeln

Freiwilligenagentur

Jutta Anton

Gildebrede 1, 49179 Ostercappeln

Tel. 05473/8019586

freiwilligenagentur@ostercappeln.de

Fachdienst Soziales

Heike Klatka

Gildebrede 1, 49179 Ostercappeln

Tel. 05473/920217

klatka@ostercappeln.de

Wallenhorst

Büro Gleichstellung, Familie und Senioren

Leonie Winter

Rathausallee 1, 49134 Wallenhorst

Tel. 05407/888820

winter@wallenhorst.de

Seniorenbeirat

Christel Mysliworski

Tel. 05407/8986622

chmysliworski@web.de



Mit uns sind Sie

die hellste Kerze
auf der Torte!

WIR LIEBEN ES,
SIE IN SZENE ZU SETZEN!

Sie wollen bei Ihrer Zielgruppe
besser wahrgenommen werden,
wissen aber nicht wie?

Egal ob Sie mit einer vagen
Marketingidee kommen,
ein Corporate Design, ein Logo,
Flyer, eine Webseite oder
Visitenkarten brauchen –
sprechen Sie uns an!



anC^os

Verlag und Werbeagentur

anCos Verlag GmbH | Lange Straße 14 | 49565 Bramsche | Tel. 05461 88266-0
info@ancos-verlag.de | www.stadt-land-klick.de | www.ancos-verlag.de



9. Vorsorge für den Ernstfall

Rechtliche Betreuung

Seit dem 01.01.1992 gilt in der Bundesrepublik Deutschland das Betreuungsgesetz, also das Betreuungsrecht. Dieses Recht hat die vorher geltenden Regelungen zum Entmündigungsverfahren abgelöst. Eine Reform des Betreuungsrechts, bei der insbesondere das Selbstbestimmungsrecht der Betroffenen gestärkt wurde, erfolgte zum 01.01.2023.

Ist jemand nicht mehr in der Lage, seine rechtlichen Angelegenheiten selbst zu regeln, kann jede Person, die davon Kenntnis hat, eine Betreuung anregen. Betreuungen können in verschiedenen Aufgabenbereichen, entsprechend der konkreten Lebenssituation des oder der Betreuten, eingerichtet werden. Mögliche Aufgabenbereiche sind zum Beispiel:

- Sorge für die Gesundheit
- Vermögenssorge
- Regelung behördlicher Angelegenheiten – wie z. B. Geltendmachung von Ansprüchen auf Sozialleistungen und Altersversorgung
- Wohnungsangelegenheiten

Das Amtsgericht – Betreuungsgericht – kann dazu eine Person zu Betreuenden bestellen. Diese Person kann ein Mensch Ihres Vertrauens, eine Verwandte oder ein Verwandter, ein Berufsbetreuer oder eine geschulte ehrenamtliche Person sein. Betreuenden wird nur der Aufgabenkreis zugewiesen, für den Hilfe benötigt wird. Die Betreuung ist zeitlich befristet. Die Betreuenden haben die Angelegenheiten der oder des Betroffenen so wahrzunehmen, dass diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihr Leben nach ihren Wünschen gestalten werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim

**Landkreis Osnabrück –
Fachdienst Soziales – Betreuungsstelle**
» Tel. 0541/501-3240
» Tel. 0541/501-3238
» Tel. 0541/501-3039
betreuungsstelle@lkos.de

sowie bei den folgenden Betreuungsvereinen:



**Sozialdienst katholischer Frauen – SkF –
Osnabrück Stadt und Landkreis e. V.**

» **Standort Osnabrück**

Johannisstraße 91, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/3387622
lkoopmann@skf-os.de

» **Standort Bersenbrück**

Bürgermeister-Kreke-Straße 3
49593 Bersenbrück
Tel. 05439/1645
c.schumacher@skf-bersenbrueck.de

**Sozialdienst katholischer Männer – SkM –
Katholischer Verein für soziale Dienste e. V.**

Alte Poststraße 11, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/3314423
g.c.-medeke@skm-osnabrueck.de

Betreuungsverein der Diakonie Osnabrück e. V.

Lohstraße 11, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/80097413
eilers@btv-os-diakonie.de

**Beratungsstelle für hörgeschädigte Menschen
der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück**

Niedersachsenstraße 15a, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/580509103
n.witte@os-hho.de

**SkFM – Sozialdienst katholischer Frauen und
Männer im Artland e. V.**

Alte Poststraße 11, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/3314420
w.birke@skm-osnabrueck.de



Es ist daher wichtig Vorsorge zu treffen. Dies kann durch eine Vorsorgevollmacht geschehen. Hier wird in Form eines Rechtsgeschäftes eine Vollmacht erteilt. Die bevollmächtigte Person wird damit ermächtigt, im Fall der Entscheidungs- und Handlungsunfähigkeit des Vollmachtgebenden für diesen im Rahmen der erteilten Vollmacht zu handeln.

Voraussetzung für die Erteilung einer Vorsorgevollmacht ist die Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebenden zum Zeitpunkt der Vollmachterteilung.

Wurde eine umfassende Vorsorgevollmacht erteilt, ist die Einrichtung einer rechtlichen Betreuung nicht mehr erforderlich, da die vollmachtgebende Person durch die erteilte Vorsorgevollmacht rechtswirksam vertreten wird.

Für weitere ausführliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Betreuungsstelle, Betreuungsvereine oder Rechtsanwälte und Notare.

Das Bundesministerium der Justiz hat hierzu die Broschüre „Betreuungsrecht“ herausgegeben.

Sie enthält alle Informationen darüber, wie eine Vollmacht erteilt wird und worauf Sie achten müssen.

Im Internet auf der Seite des Bundesministeriums der Justiz (www.bmj.de) oder unter folgenden Link

Vorsorgevollmacht

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation kommen, in der er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr eigenverantwortlich regeln kann. In diesem Fall können auch Ihre Familienangehörigen nicht einfach für Sie Entscheidungen treffen. Ausnahme ist das seit dem 01.01.2023 geltende Ehegattennotvertretungsrecht. Danach können Eheleute in akuten Krankheitssituationen für den Partner in Gesundheitsangelegenheiten maximal für sechs Monate handeln.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

können Sie die Broschüre herunterladen oder bestellen: <https://www.bmj.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Broschueren/Betreuungsrecht.html?nn=110568>

Muster einer Vorsorgevollmacht können auch bei der Betreuungsstelle kostenfrei angefordert werden. Sie können jedoch auch eine individuelle Form wählen. Die erteilte Vorsorgevollmacht kann der vollmachtnehmenden Person im Original ausgehändigt werden oder aber bei Ihren persönlichen Unterlagen verbleiben. Wichtig ist, dass die vollmachtnehmende Person für diesen Fall den Aufbewahrungsort kennt und im Bedarfsfall auf die Vollmacht zugreifen kann.

Auskünfte zur aktuellen Rechtssituation erteilen Ärzte, Hospiz-Initiativen, Verbraucherzentralen, sowie Rechtsanwälte und Notare.

Hilfestellung und Informationen bietet ebenfalls die Broschüre „Patientenverfügung“ des Bundesministeriums für Justiz.

Sie ist zu finden unter: <https://www.bmj.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Broschueren/Patientenverfuegung.html?nn=17134>

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass im Bedarfsfall Ihre Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht auffindbar sind.

Patientenverfügung

Für den Fall Ihrer Entscheidungsunfähigkeit können Sie in einer Patientenverfügung im Voraus festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchten. Eine Patientenverfügung muss schriftlich verfasst und persönlich unterschrieben werden.

Die Patientenverfügung richtet sich in erster Linie an die Ärztin oder den Arzt und das Behandlungsteam. Sie kann sich zusätzlich an eine bevollmächtigte Person oder an eine rechtliche Betreuungsperson richten und Anweisungen oder Bitten zur Auslegung und Durchsetzung der Patientenverfügung enthalten.

Es ist empfehlenswert, eine Patientenverfügung in bestimmten Zeitabständen zu erneuern oder zu bestätigen. So bietet sich die Gelegenheit zu entscheiden und zu überprüfen, ob die getroffenen Festlegungen noch gelten oder abgeändert werden sollten.

Diesbezüglich ist es ratsam, sich mit der Hausärztin oder dem Hausarzt zu besprechen.

Notfalldose

Im Notfall zählt jede Minute, daher sollten lebenswichtige Informationen schnell zur Hand sein. Wertvolle Hilfe leistet dabei die grüne Notfalldose, die inzwischen in ganz Deutschland verbreitet ist. Bei der Notfalldose handelt es sich um eine kleine Kunststoffdose, in deren Inneren sich ein Blatt mit allen relevanten Angaben zur Person, zu Angehörigen, zum Hausarzt, evtl. Medikamenten und zu Vorerkrankungen befindet. Zum raschen Auffinden ist deutschlandweit einheitlich geregelt, dass die Notfalldose immer im Kühlschrank aufbewahrt wird. Ein Aufkleber an der Innenseite der Wohnungseingangstür sowie ein separater Aufkleber an der Außenseite der Kühlschranktür weisen auf die Notfalldose hin. Notfalldosen können Sie in der Regel in Apotheken oder den Kommunen erwerben.

Notfallmappe

Die Kommunen bieten häufig sogenannte Notfallmappen an. In dieser Notfallmappe können Sie Ihre wichtigen Dokumente und Kontakte hinterlegen. Ferner befinden sich zudem oft Informationen zu Hilfen vor Ort darin.

10. Hospizarbeit und Palliativversorgung

Hospiz-Initiativen

Hospiz-Initiativen bieten Unterstützung für Menschen an, die sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer konfrontiert sehen und Begleitung wünschen.

Hospizarbeit ist Lebensbegleitung im Sterben. Die freiwilligen Mitarbeitenden haben sich durch eine besondere Ausbildung sorgfältig auf ihre Aufgaben vorbereitet. Sie sind behilflich, ein würdevolles Sterben möglichst daheim, ohne Schmerzen und ohne Angst vor dem Alleinsein zu ermöglichen. Kein Mensch soll im Sterben allein gelassen werden, nicht zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Die Einhaltung der Schweigepflicht ist für die Mitarbeitenden selbstverständlich, ebenso die enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegediensten und Seelsorgern.



Palliative Versorgung

Im Falle einer unheilbaren Krankheit erhalten Menschen sogenannte Palliativpflege. Sie soll die Lebensqualität verbessern und eine Art Sterbebegleitung darstellen. Die Maßnahmen, die im Zuge dieser Betreuung ergriffen werden, sollen Schmerzen reduzieren und den Patienten die Angst vor dem Tod nehmen. Ziel ist, die Verbesserung der Lebensqualität. Die Palliativpflege kann sowohl stationär beispielsweise in Palliativstationen im Krankenhaus oder im Hospiz oder ambulant in den eigenen vier Wänden erfolgen. Bei der Palliativpflege ist es möglich, dass die Versorgungsdauer mehrere Monate oder Jahre beträgt. Im Unterschied zum Hospiz zielen Palliativstationen darauf ab, den Patienten zu entlassen.

Ihre Ansprechpersonen im Landkreis Osnabrück sind:

Hospizvereine

Hospizverein Leben bis zuletzt e.V.

An der Sylvesterkirche 5, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/9263697
info@leben-bis-zuletzt.de

Ambulanter Hospizdienst

SAPV Stationäres Hospiz

Ambulanter Kinderhospizdienst

Johannisfreiheit 7, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/350550
info@osnabruecker-hospiz.de

stadt-land-klick

Ihre Plattform für kommunale Publikationen
– entdecken Sie weitere Broschüren aus
Ihrer Region unter www.stadt-land-klick.de



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

**Hospizdienst St. Johannes
des Malteser Hilfsdienst Alfhausen e. V.**
Tütinger Straße 3, 49577 Ankum
Tel. 0171/8302381
Hospiz-St.Johannes@malteser.org

Bersenbrücker Hospiz e. V.
Markt 2, 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/93711
hospizbuero@hospiz-bersenbrueck.de

Hospizverein Bramsche e. V.
Münsterstraße 16, 49565 Bramsche
Tel. 0151/61658647
info@hospizverein-bramsche.de

Ökumenische Hospizgruppe Wallenhorst
Uhlandstraße 61, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/39548

SPES VIVA e. V.
Bremer Straße 31, 49179 Ostercappeln
Tel. 05473/29101
kontakt@spes-viva.de

Ambulanter SPES VIVA Hospizdienst
Bremer Straße 31, 49179 Ostercappeln
Tel. 05473/29117
hospizdienst@spes-viva.de

Hospizgruppe der Gemeinde Belm
Astruper Weg 51, 49191 Belm
Tel. 05406/2340
haus.st-marien@t-online.de

Hospizverein Hagen a.T.W. e. V.
Spellbrink 21, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/3689901
info@hospizverein-hagen-atw.de

Hospizgruppe „Offene Hände“
Lotter Weg 10, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/3689902
info@hospizverein-hagen-atw.de

Hospiz-Initiative Melle e. V.
Riemsloher Straße 5, 49324 Melle
Tel. 0177/4131959
kontakt@hospiz-melle.de

Hospizgruppe St. Petrus e. V. Gesmold
Ausberger Weg 21, 49326 Melle
Tel. 05422/2118
pfarrbuero.gesmold@pfarrwege.de

Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück
Kirchstraße 6, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 0157/30130876
info@hospizverbund.de

Hospizverein Lebensfreude Bad Laer e. V.
Am Bach 1, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/6448914
info@hospizverein-bad-laer.de

Hospizgruppe Glandorf
Kolpingstraße 9, 49219 Glandorf
Tel. 05426/7579914
info@hospizkreis-ostbevern.de

Palliativ-Versorgung

Osnabrücker Hospiz
Ambulanter Hospizdienst, SAPV Stationäres Hospiz, Ambulanter Kinderhospizdienst
Johannisfreiheit 7, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/350550
info@osnabruecker-hospiz.de

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) – Team für den Landkreis Osnabrück
Krankenhaus St. Raphael
Bremerstraße 31, 49179 Ostercappeln
Tel. 05473/29115
sapv-sro@nsk.de

**Code scannen
online blättern**



Das FlipBook zur Broschüre:
» interaktiv » mobil
» aktuell



an@cos
Verlag und Werbeagentur

Folgen Sie uns auf  

Unsere Chefärztin

**DR. ANJA
KWETKAT**

Klinik für Geriatrie und Palliativmedizin

Unsere Leistungen in der Medizinischen Klinik IV
am Klinikum Osnabrück:

- › Akutgeriatrie
- › Geriatriische Frührehabilitation
- › vollständige geriatriische Rehabilitation
- › Palliativmedizin
- › Physiotherapie
- › Ergotherapie
- › Logopädie
- › Sozialdienst
- › Psychologie
- › Seelsorge



Klinikum Osnabrück GmbH

Klinik für Geriatrie und Palliativmedizin

Am Finkenhügel 1 | 49076 Osnabrück

Tel. 0541 405-7201 | Fax 0541 405-7299

geriatrie@klinikum-os.de

www.klinikum-os.de



Selbstbestimmt das Leben gestalten.



- SeniorenWohnen Plus
- PflegeHOTEL
- PflegeWohnen Plus
- Kurzzeitpflege



In bester Wohnlage im Herzen von Osnabrück finden Sie bei uns alles, was Sie zu einem komfortablen Leben brauchen: hochwertige Ausstattung in eleganten Appartements, erstklassigen Rundum-Service, kultivierte Freizeitangebote – und die Gewissheit, jederzeit auf die tatkräftige Unterstützung unserer qualifizierten Mitarbeiter zurückgreifen zu können.